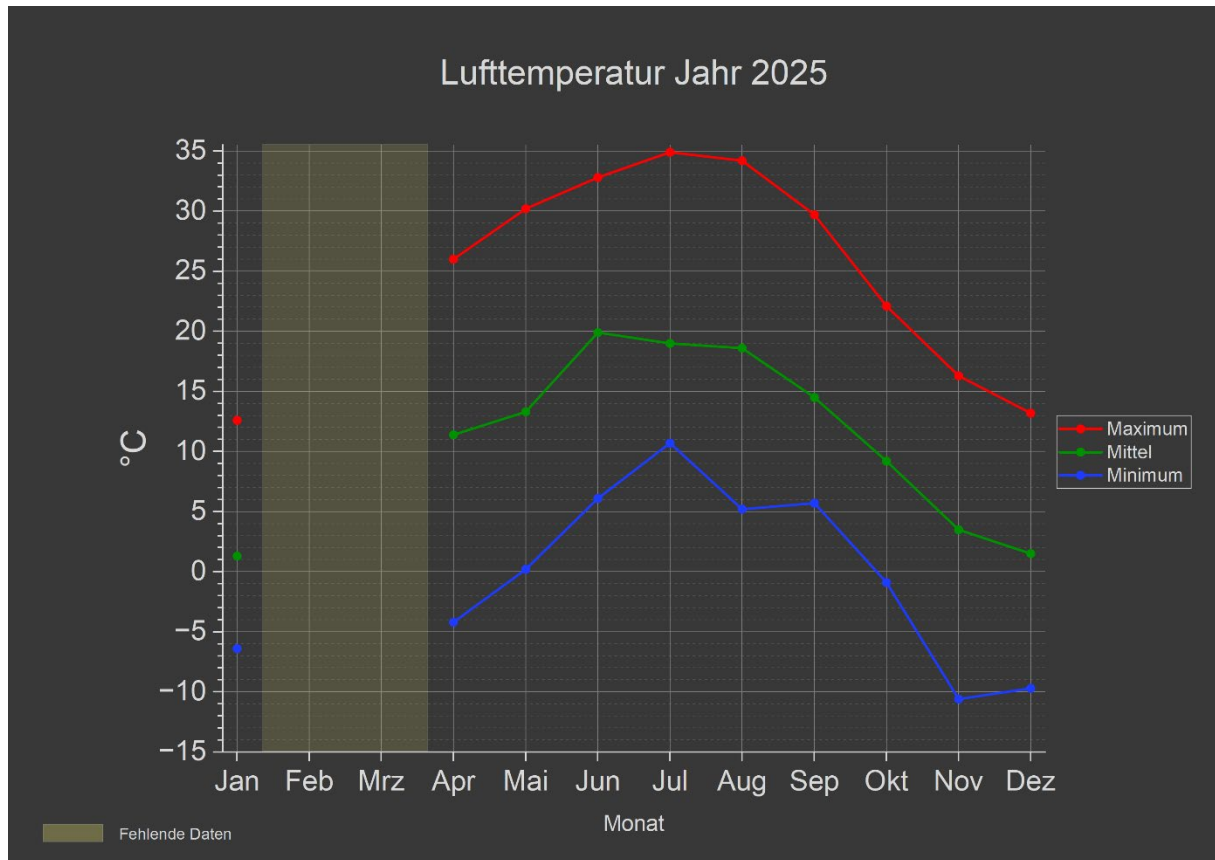


Lufttemperatur im Jahr 2025



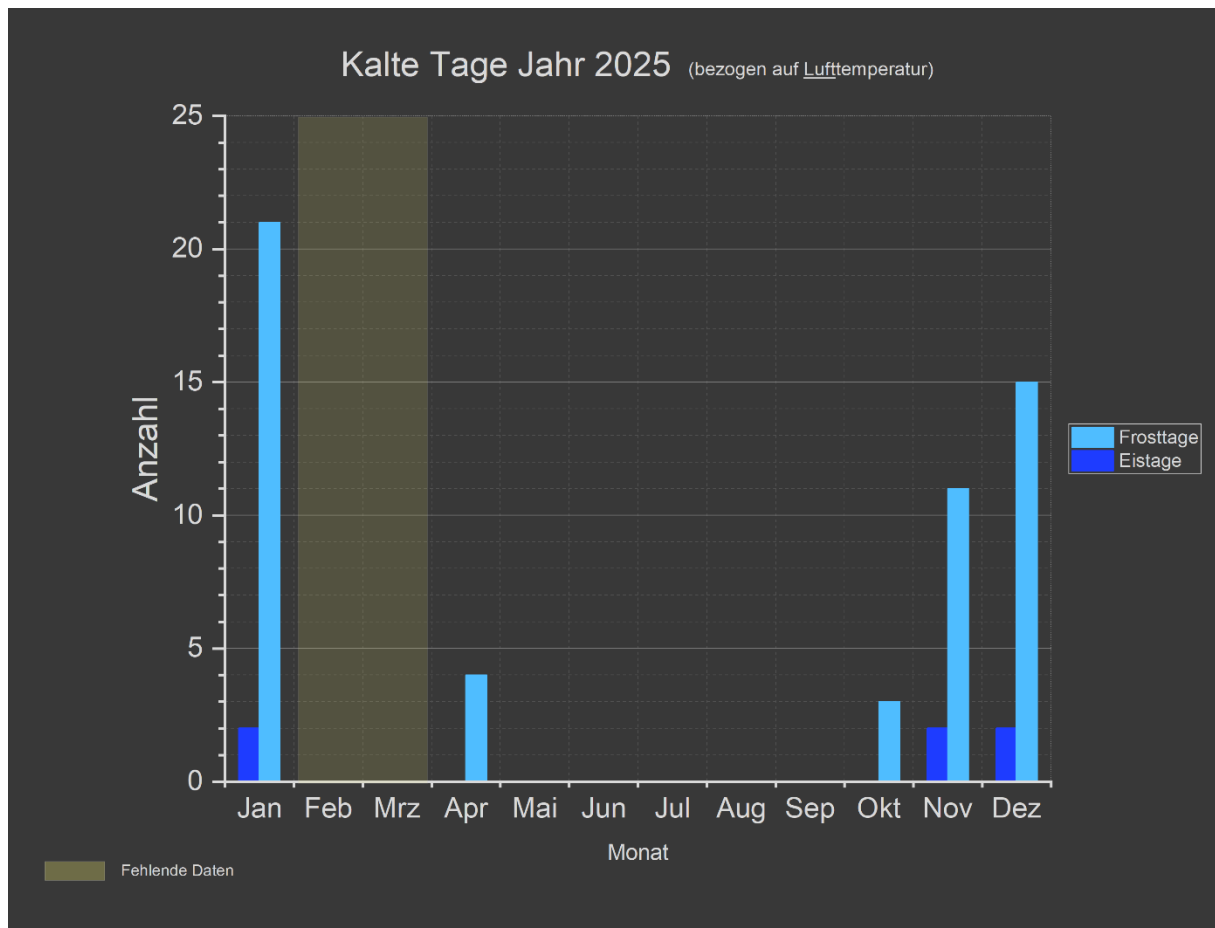
Absoluter Tiefstwert -10,6* °C
am 23.11.25 um 06:40
am 23.11.25 um 07:40

Absolute Mitteltemperatur 11,2** °C

Absoluter Höchstwert 34,9 °C
am 02.07.25 um 14:40

* vorausgesetzt, es gab keinen kälteren Tag im Februar/März

** Der tatsächliche Wert liegt tiefer, da Februar/März zu den kälteren Monaten gehören



Eistage

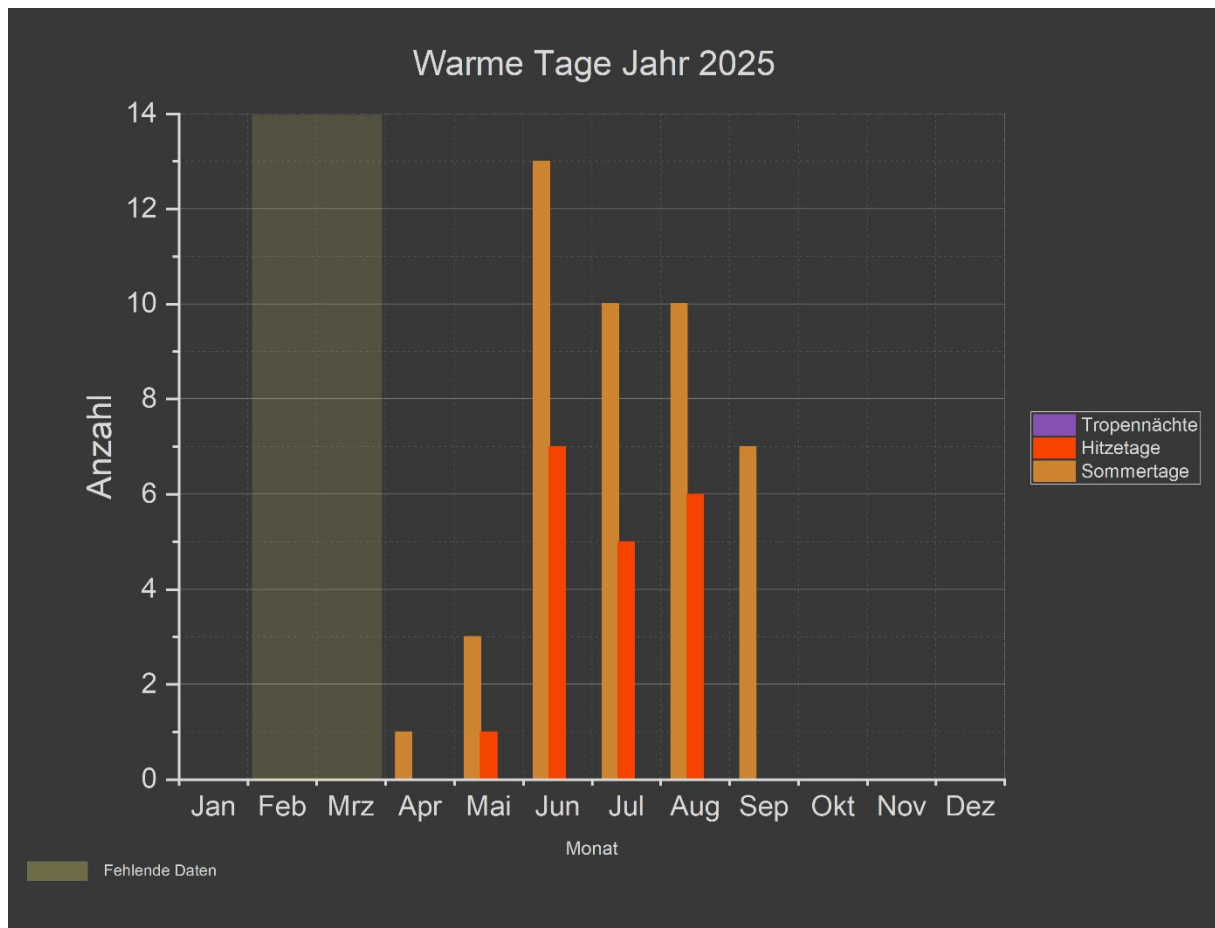
6*

Frosttage

54*

d.h. 60* kalte Tage

* Die tatsächlichen Werte liegen höher, da im Februar/März bestimmt weitere kalte Tage vorkamen.



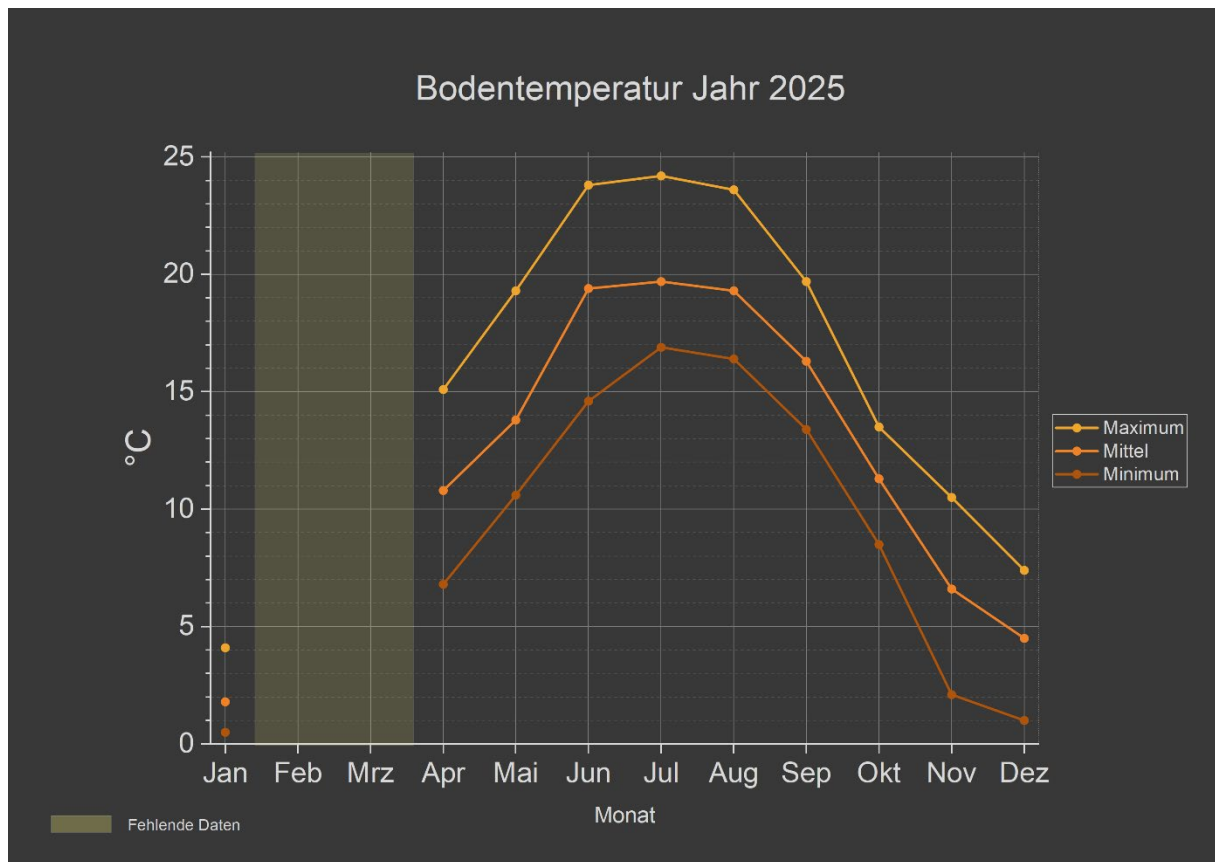
Sommertage	44
Hitzetage	19
Tropennächte	0

d.h. 63 warme Tage

Merkmal:

- Keine einzige Tropennacht (Tagestiefsttemperatur $\geq 20\text{ °C}$)

Bodentemperatur im Jahr 2025



Absoluter Tiefstwert

0,5* °C

am 19.01.25 von 09:40 bis 12:30

am 20.01.25 von 07:40 bis 13:30

Absolute Mitteltemperatur

12,4** °C

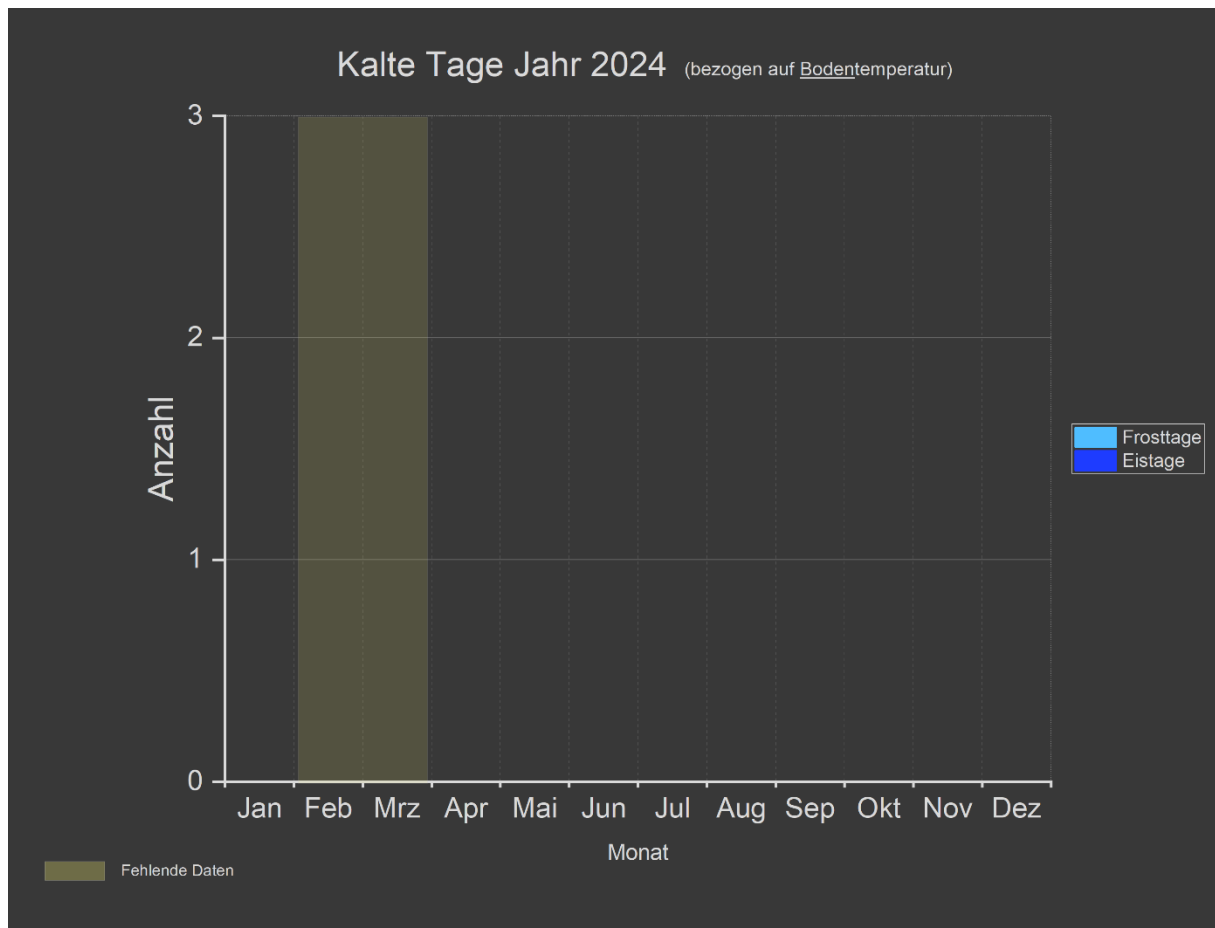
Absoluter Höchstwert

24,2 °C

am 02.07.25 von 20:10 bis 21:50

* vorausgesetzt, es gab keinen kälteren Tag im Februar/März.

** Der tatsächliche Wert liegt tiefer, da Februar/März zu den kälteren Monaten gehören.



Eistage	0*
Frosttage	0*

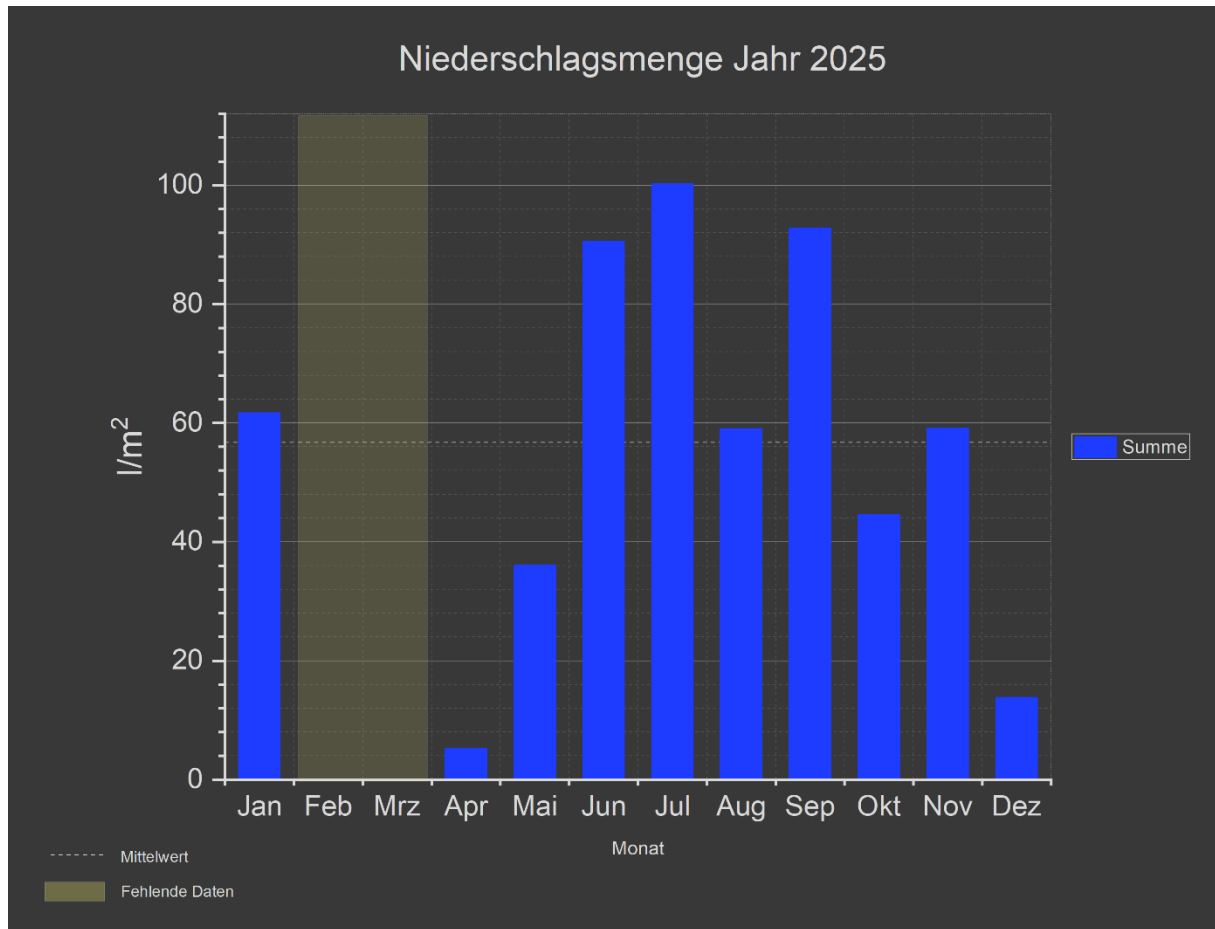
d.h. 0* kalte Tage

* Es ist nicht auszuschließen, dass im Februar/März bestimmt kalte Tage vorkamen.

Merkwürdiges:

- Sollte tatsächlich kein kalter Tag vorgekommen sein, hatten wir in 2025 keinen Bodenfrost.

Niederschlagsmenge im Jahr 2025



Niederschlagsmenge im Monat

Tiefstwert

5,2 l/m²

(April)

→ 0,9 % der Gesamtmenge. Durchschnitt wäre ja 10,0 %, wenn auf die 10 Monate gleich verteilt

Höchstwert

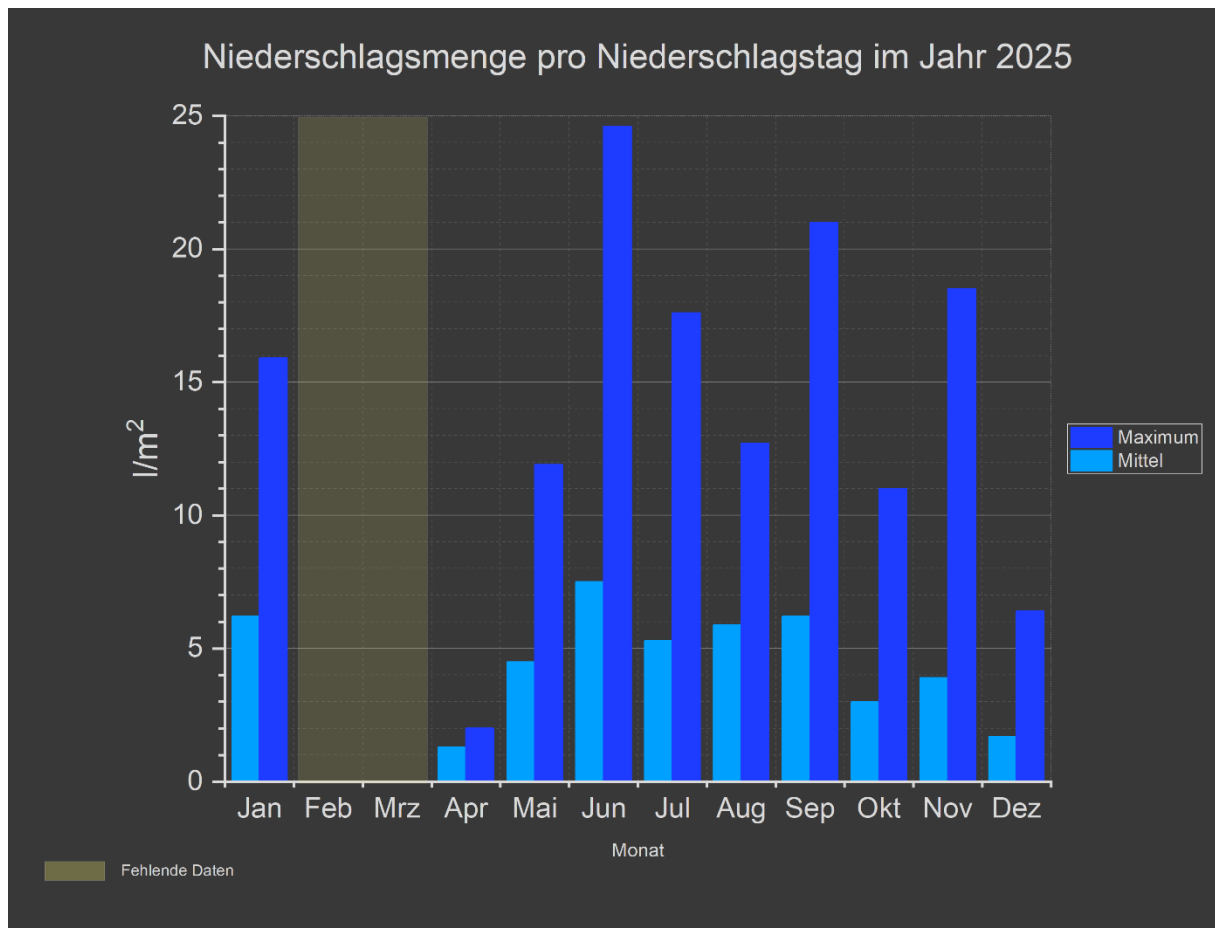
100,2 l/m²

(Juli)

→ 17,8 % der Gesamtmenge. Gut 19-mal mehr Regen als beim Tiefstwert

Merkwürdiges:

- April war sehr trocken
- Dezember war besonders trocken
- Selbst wenn man im Jahr 2024 die Monate Februar und März weglässt, erreicht die gesamte Niederschlagssumme im Jahr 2025 nur 71,6 % der Gesamtsumme vom Jahr 2024



Maximale Tagesniederschlagsmenge im Monat

Tiefstwert 2,0 l/m² (April)
 → nicht mal ein Zehntel des Höchstwertes

Höchstwert 24,6 l/m² (Juni)

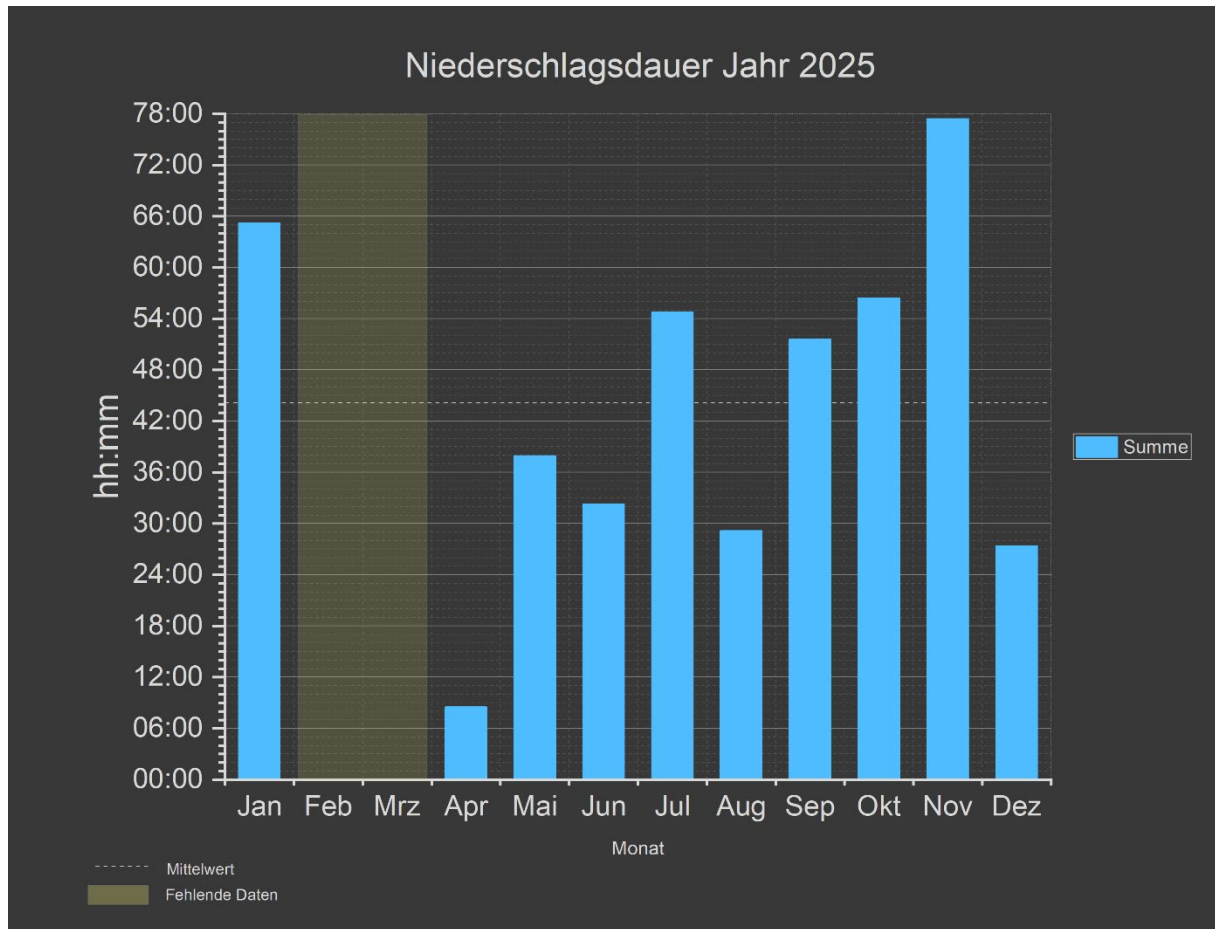
Durchschnittliche Tagesniederschlagsmenge im Monat

Tiefstwert 1,3 l/m² (April)
 → gut ¼ vom Höchstwert

Höchstwert 7,5 l/m² (Juni)

Merkwürdig ist, dass der Höchstwert der Tagesniederschlagsmenge im gesamten Jahr 2025 nicht mal 25 l/m² erreichte.

Niederschlagsdauer im Jahr 2025



Niederschlagsdauer (Std.:Min.) im Monat

Tiefstwert

→ 1,9 % der Jahresniederschlagsdauer*. Durchschnitt wäre ja 10,0 %, wenn auf die 10 Monate gleich verteilt

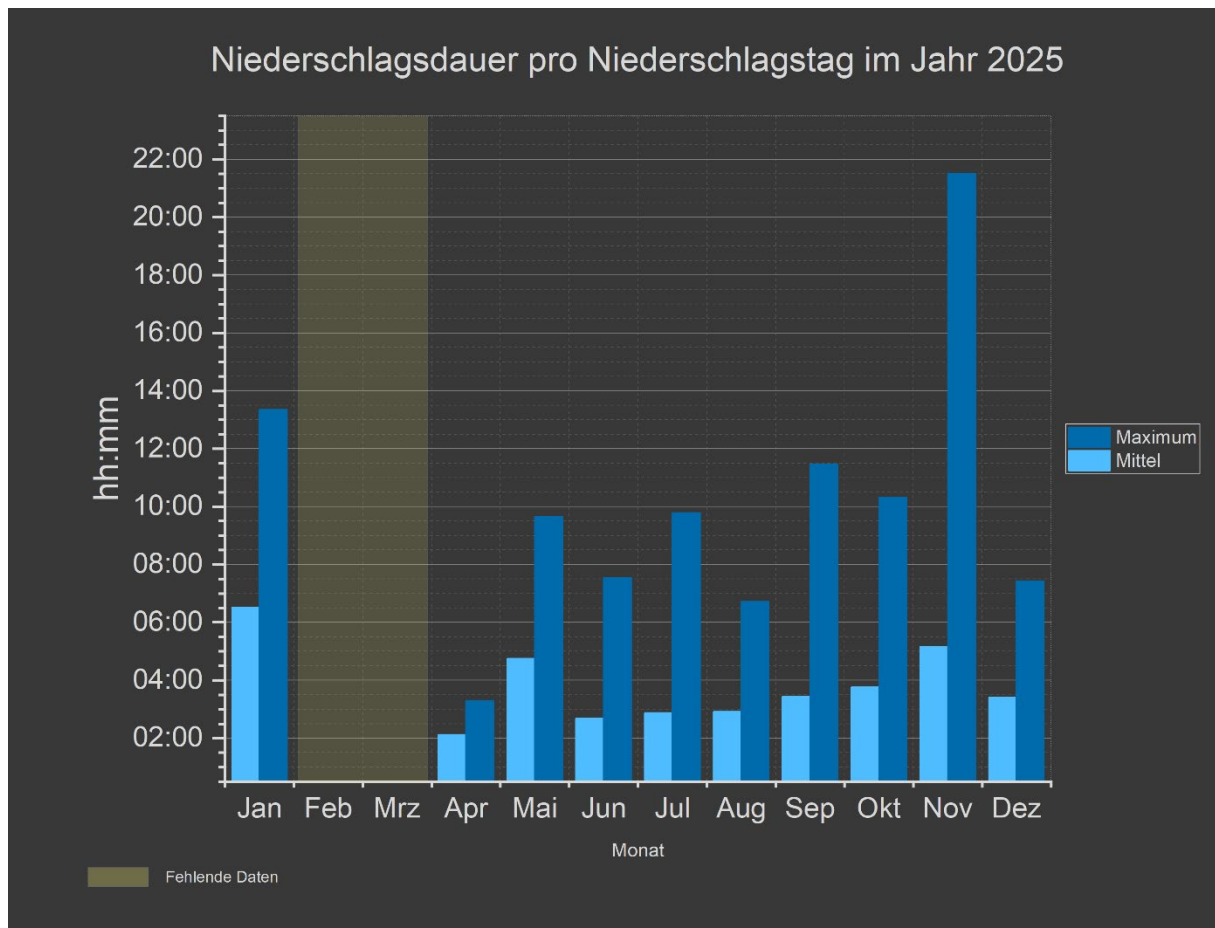
08:29 (April)

Höchstwert

→ 17,6 % der Jahresniederschlagsdauer*. 9-mal länger Regen als beim Tiefstwert

77:26 (November)

* Monate Februar und März ausgeschlossen



Maximale Tagesniederschlagsdauer im Monat

Tiefstwert

03:17 (April)

→ knapp 1/6 vom Höchstwert

Höchstwert

21:30 (November)

Durchschnittliche Tagesniederschlagsdauer im Monat

Tiefstwert

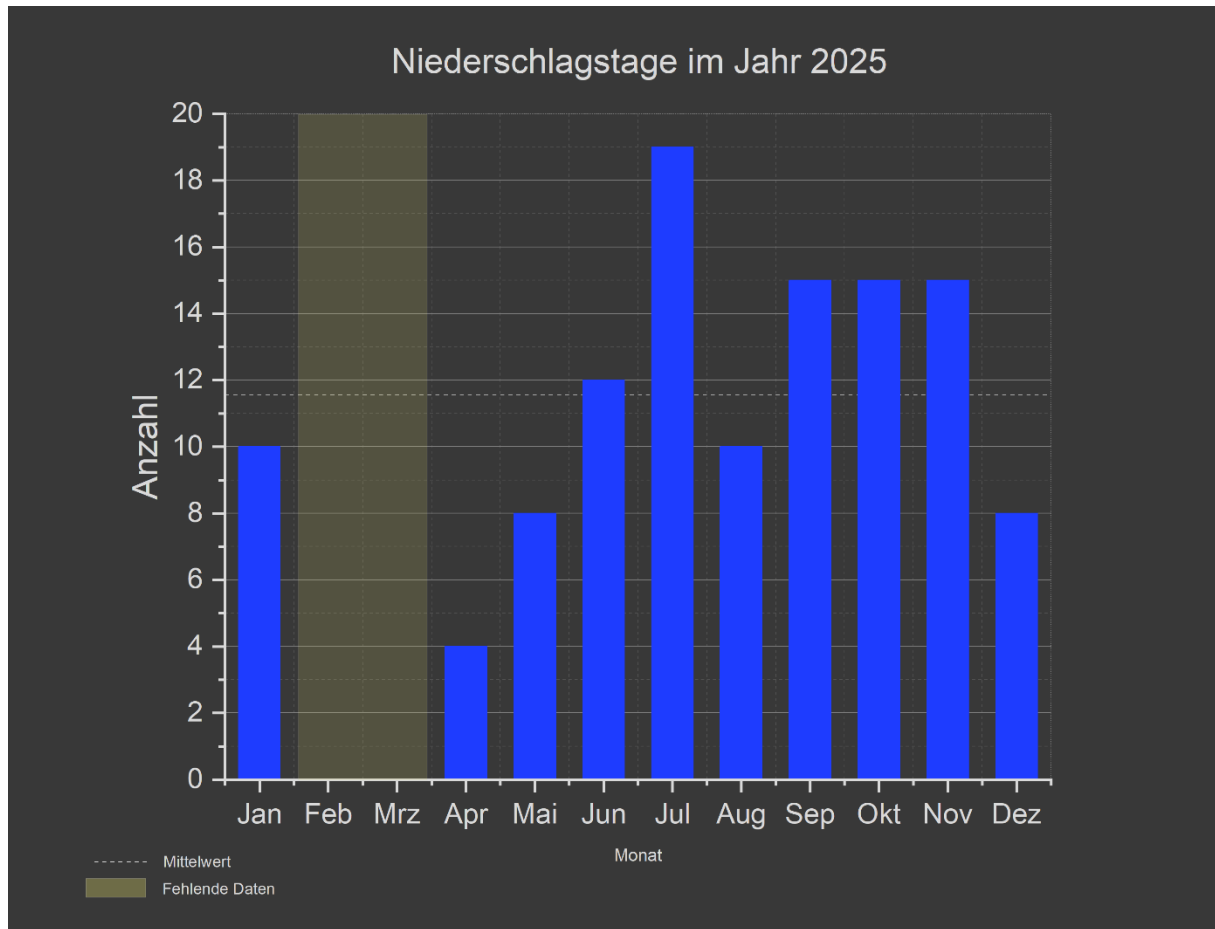
02:07 (April)

→ knapp 1/3 vom Höchstwert

Höchstwert

06:31 (Januar)

Niederschlag im Jahr 2025



Jahr

Gesamtmenge	562,8*	l/m ²
Gesamtdauer (Std.:Min.)	440:38*	
Niederschlagstage	116*	
→ das sind 37,9 % der Tage in den 10 erfassten Monaten		

Anzahl der Niederschlagstage im Monat*

Tiefstwert	4	(April)
Höchstwert	19	(Juli)

Höchst-Niederschlagsdurchfluss des Jahres - kurzfristig

0,1 l/m ² innerhalb von 0,2 Min., entspreche	30*	l/m ² /h	(21. August)
---	-----	---------------------	--------------

Maximaler Niederschlagsdurchfluss im Monat*

Tiefstwert	0,86	l/m ² /h	(Dezember)
Höchstwert	12,12	l/m ² /h	(August)
→ 14-fache vom Tiefstwert			

Durchschnittlicher Tagesniederschlagsdurchfluss im Monat*

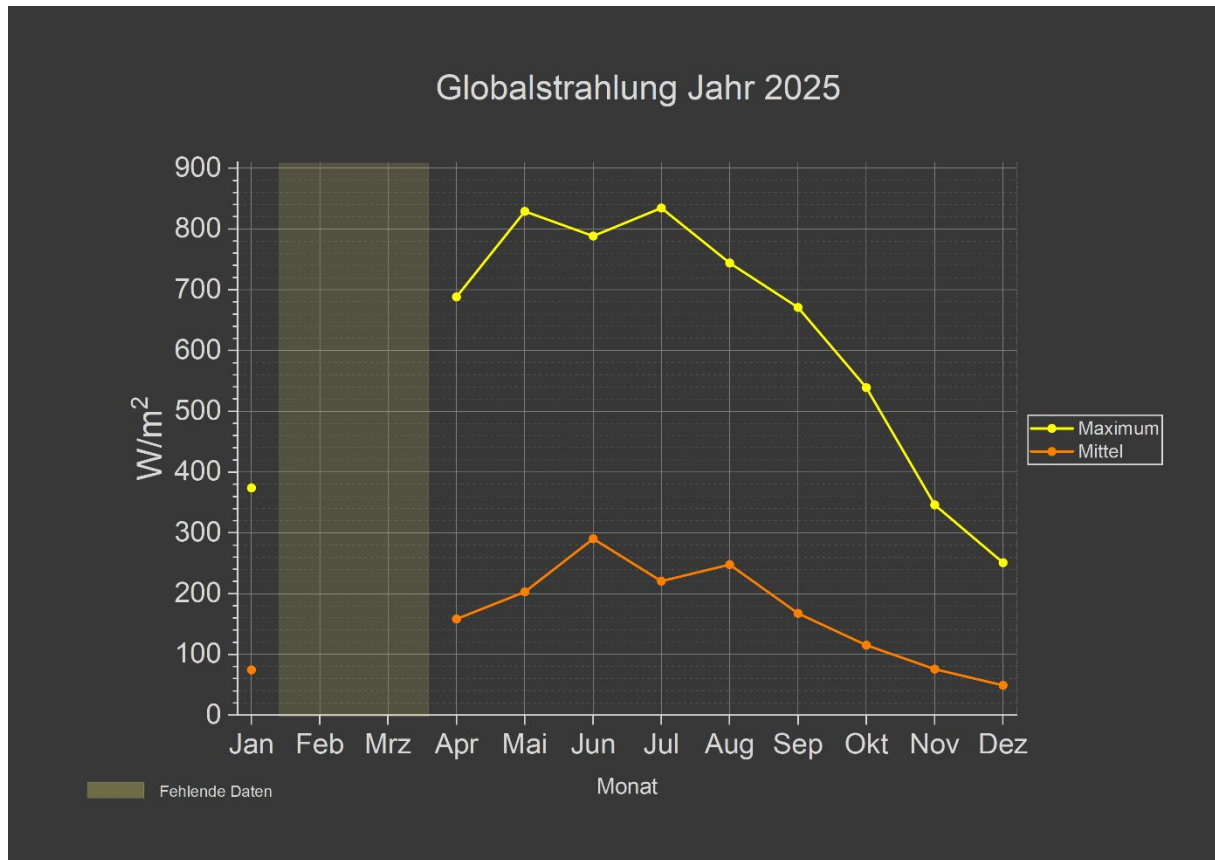
Tiefstwert	0,44 l/m ² /h (Januar)
→ knapp 1/7 vom Höchstwert	
Höchstwert	3,10 l/m ² /h (August)

Merkmale über Niederschlag

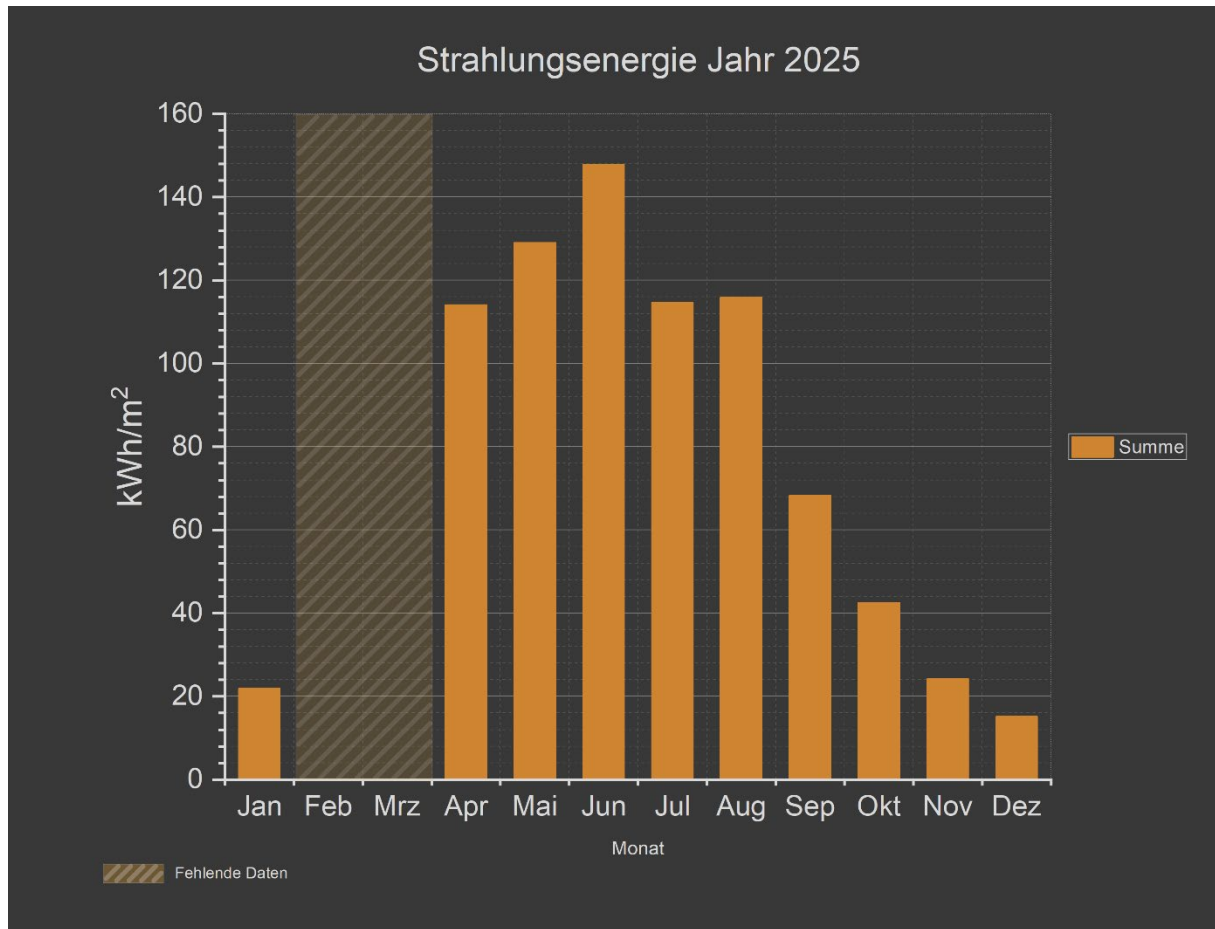
Menge:	am wenigsten im Frühling, am meisten im Herbst. Genau das Gegenteil im Vergleich zum Jahr 2024
Dauer:	nur 80% des Wertes von 2024, trotz Faktor von 1,2 um die Lücke Februar/März zu schließen
Durchfluss:	am wenigsten im Winter, am meisten im Sommer (Gewitter)

* Monate Februar und März ausgeschlossen

Globalstrahlung im Jahr 2025



Strahlungsenergie im Jahr 2025



Bericht über Strahlungs- Leistung & Energie im Jahr 2025

Höchstwert der maximalen Monatsglobalstrahlungen	834,8	W/m ²	(Juli)
Höchste durchschnittliche Monatsglobalstrahlung	290,5	W/m ²	(Juni)
Höchste Monatsglobalstrahlungsenergie	147,89	kWh/m ²	(Juni)
Jahresstrahlungsenergie	keine Angabe*		

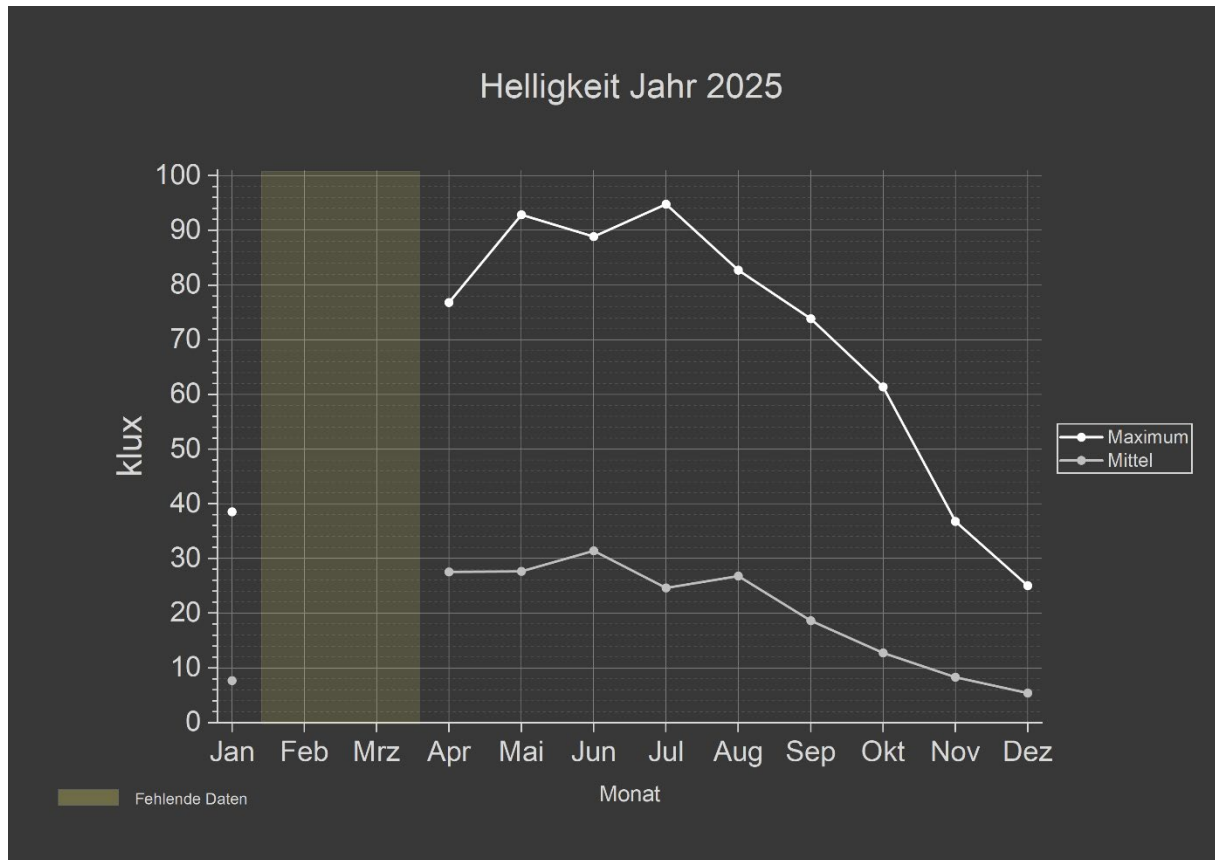
* weil die Monate Februar und März fehlen

Höchstwert der maximalen Tagesglobalstrahlungen (absoluter Höchstwert) am 10.07.25 um 12:20	834,8	W/m ²	
Höchste durchschnittliche Tagesglobalstrahlung am 01.07.25 ➔ Deutlich weniger als im Jahr 2024 mit 578,4 W/m ²	349,1	W/m ²	
Tiefstwert der maximalen Monatsglobalstrahlungen am 26.12.25 um 10:40	251,2	W/m ²	
Tiefstwert durchschnittliche Monatsglobalstrahlung	49,4	W/m ²	(Dezember)
Tiefste Monatsstrahlungsenergie	15,15	kWh/m ²	(Dezember)
Tiefstwert der maximalen Tagesglobalstrahlungen am 23.12.25 um 13:10	32,5	W/m ²	
Tiefste durchschnittliche Tagesglobalstrahlung am 13.12.25	15,8	W/m ²	

Merkmale:

- Der Höchstwert der maximalen Monatsglobalstrahlungen ist immer der Höchstwert der maximalen Tagesglobalstrahlungen. Diese Jahreshöchststrahlung - in W/m² - ergibt sich jedoch durch Messung an einem oder mehreren Zeitpunkten und hält nicht länger an. Deswegen ist ein Tag, wo die Jahreshöchststrahlung sich ereignet, nicht unbedingt der Tag mit der höchsten Energiebilanz in kWh/m². Im Jahr 2025 fand eben die Jahreshöchststrahlung am 10. Juli statt, die beste Energiebilanz verzeichnete jedoch Juni.
- Die maximalen Durchschnittswerte der Monatsglobalstrahlung und der Tagesglobalstrahlung fanden jeweils im Juni und im Juli statt, erwartungsgemäß wo das Tageslicht am längsten dauert.
- Die Tiefstwerte sowie minimalen Durchschnittswerte fanden alle im Dezember statt. Das Gleiche gilt für die Helligkeit.
- Die Tiefstwerte der maximalen Messungen - Monatsglobalstrahlung & Tagesglobalstrahlung - fanden in der 3. Dekade Dezembers statt, erwartungsgemäß also im Winter.

Helligkeit im Jahr 2025



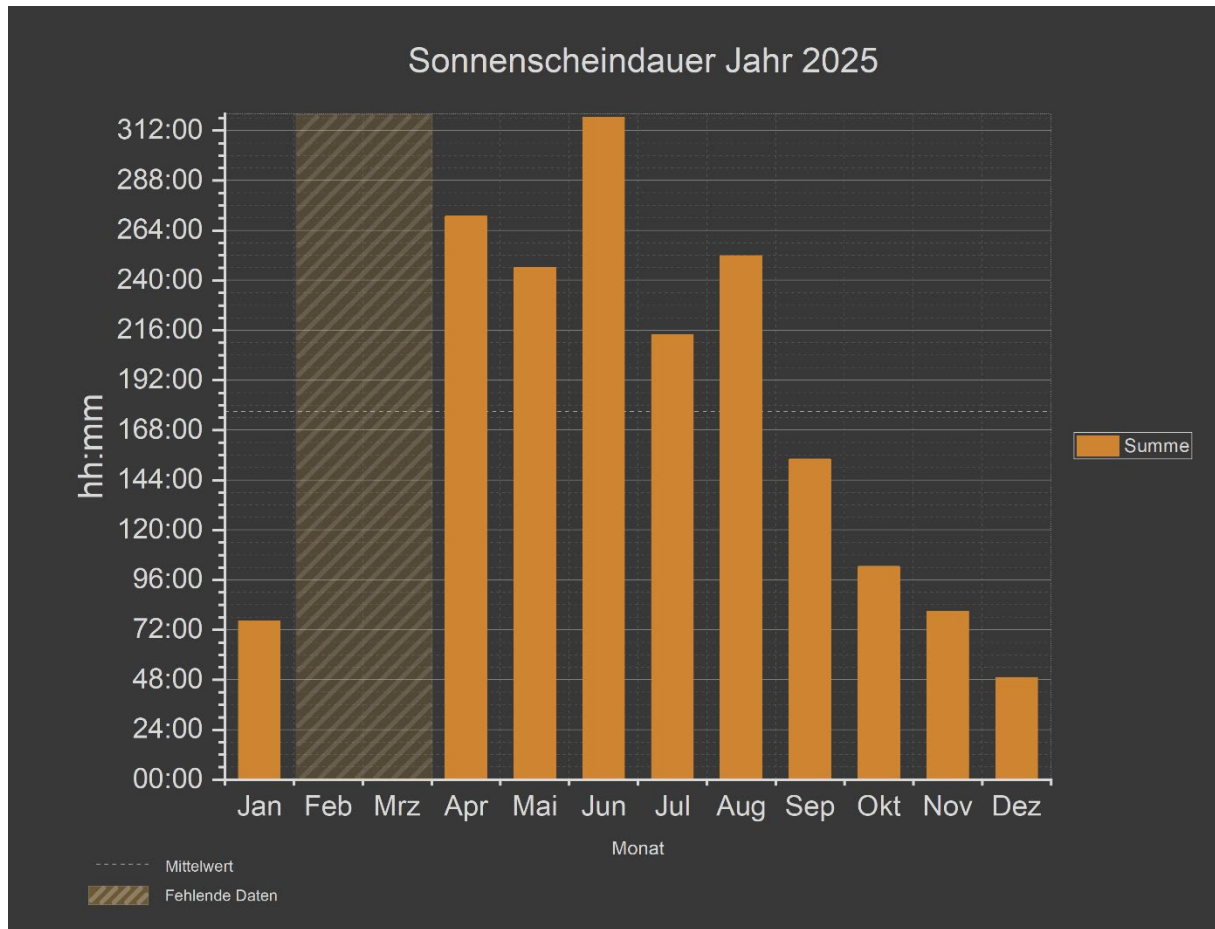
Merkmale bzgl. Helligkeit im Jahr 2025

Höchstwert der maximalen Monatshelligkeiten	94,8	klux	(Juli)
Höchste durchschnittliche Monatshelligkeit	31,4	klux	(Juni)
Höchstwert der maximalen Tageshelligkeiten (absoluter Höchstwert) am 10.07.25 um 12:20	94,8	klux	
Höchste durchschnittliche Tageshelligkeit am 22.06.25	40,8	klux	
Tiefstwert der maximalen Monatshelligkeiten am 09.12.25 um 11:50	25,1	klux	
Tiefstwert durchschnittliche Monatshelligkeit	5,4	klux	(Dezember)
Tiefstwert der maximalen Tageshelligkeiten am 23.12.25 um 13:10	3,5	klux	
Tiefste durchschnittliche Tageshelligkeit am 23.12.25	1,8	klux	

Merkmale:

- Der Höchstwert der maximalen Monatshelligkeiten ist immer der Höchstwert der maximalen Tageshelligkeiten. Diese Jahreshöchsthelligkeit - in klux - ergibt sich durch Messung an einem oder mehreren Zeitpunkt(en). Im Jahr 2025 war es eine Einzelmessung am 10. Juli, sprich, die Jahreshöchsthelligkeit fand im Sommer statt, was nicht immer der Fall ist.
- Der maximale Durchschnittswert der Tageshelligkeit sowie der maximale Durchschnittswert der Monatshelligkeit fanden beide am 22. Juni statt. Nicht verwunderlich, in dem kurzem Jahresabschnitt mit dem längsten Tageslicht.
- Die Tiefstwerte sowie minimalen Durchschnittswerte fanden alle im Dezember statt. Das Gleiche gilt für die Globalstrahlung.
- Der Tiefstwerte der maximalen Tageshelligkeit fand im Winter statt, am 23. Dezember. Der Tiefstwert der maximalen Monatshelligkeit fand jedoch im Spätherbst statt, in der 1. Dekade Dezembers.
- Was Helligkeit anbelangt, ist der 23. Dezember Schlusslicht: sowohl die durchschnittliche als auch die maximale Tageshelligkeit sind die geringsten im Jahr 2025.

Sonnenscheindauer im Jahr 2025



Jahr

Gesamtdauer (Std.:Min.)

1763:09*

Sonnentage

255*

- das sind 83,3 % der Tage in den 10 Monaten, ganz gut!

Gesamte Sonnenscheindauer (Std.:Min.) im Monat

Tiefstwert

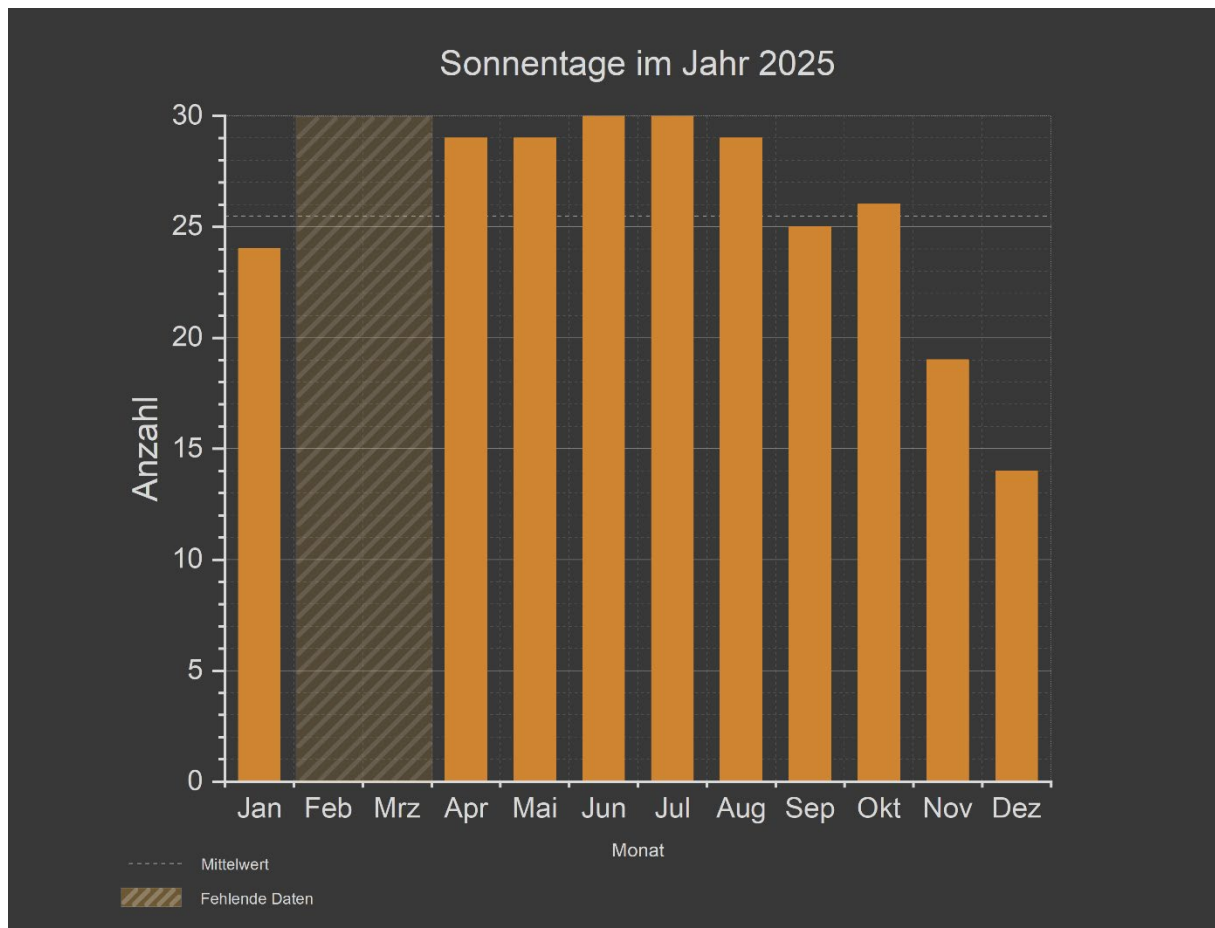
49:02 (Dezember)

- 2,8 % der Sonnenscheindauer in den 10 Monaten, weit unter dem Durchschnitt von 10,0 %, wäre es auf alle Monate gleich verteilt

Höchstwert

318:21 (Juni)

- 18,1 % der Jahressonnenscheindauer
- 6,5-mal länger Sonne im Juni als im Dezember



Anzahl der Sonnentage im Monat

Tiefstwert

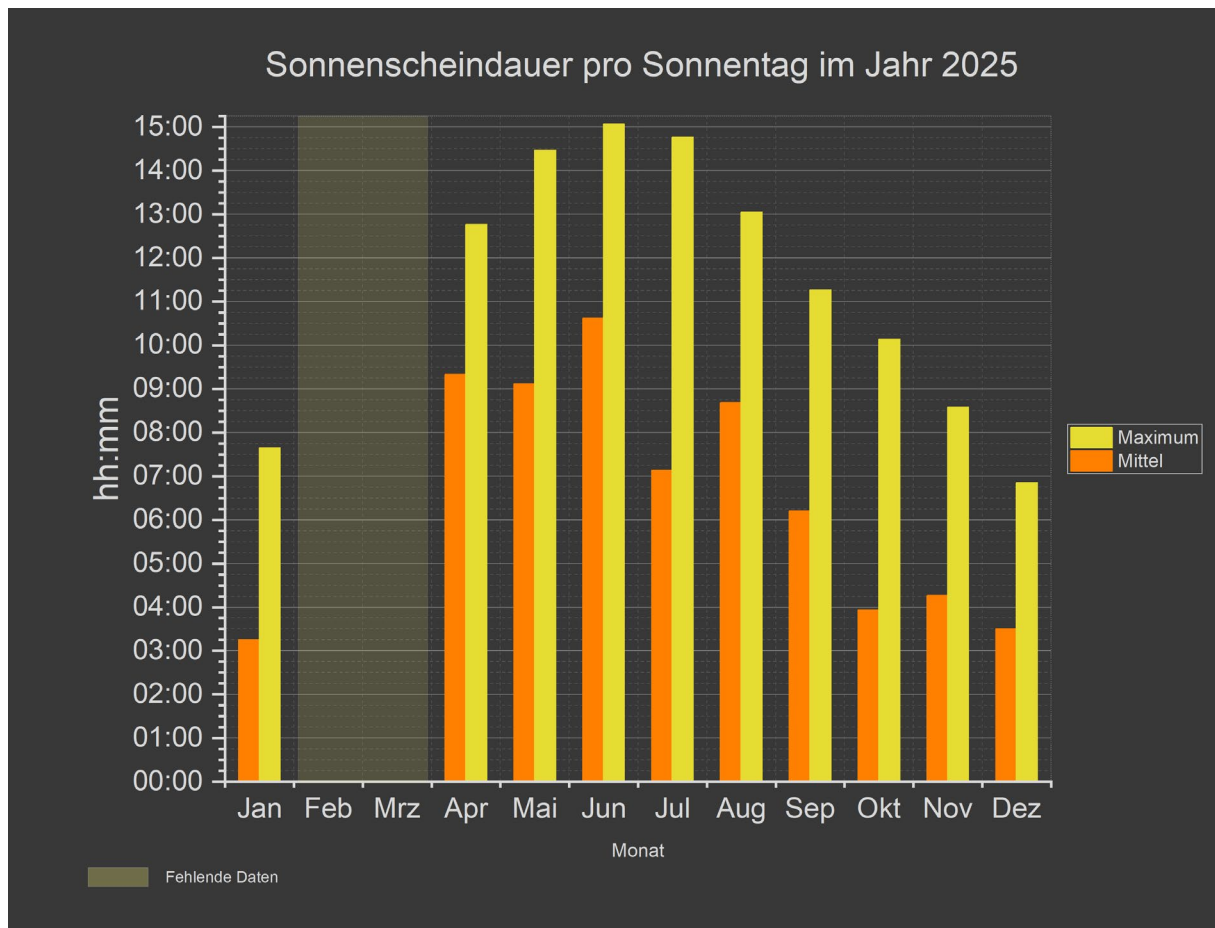
14 (Dezember)

- jeden zweiten Tag

Höchstwert

30 (Juli, Juli)

- So gut wie jeden Tag!
- mehr als doppelt so viel



Maximale Tagessonnenscheindauer (Std.:Min.) im Monat

Tiefstwert	06:51 (Dezember)
- 45,5 % vom Höchstwert	
Höchstwert	15:04 (Juni)

Durchschnittliche Sonnenscheindauer (Std.:Min.) im Monat

Tiefstwert	03:15* (Januar)
- 30,6 % vom Höchstwert	
Höchstwert	10:37 (Juni)

Merkmale über Sonnenscheindauer

Normales Bild

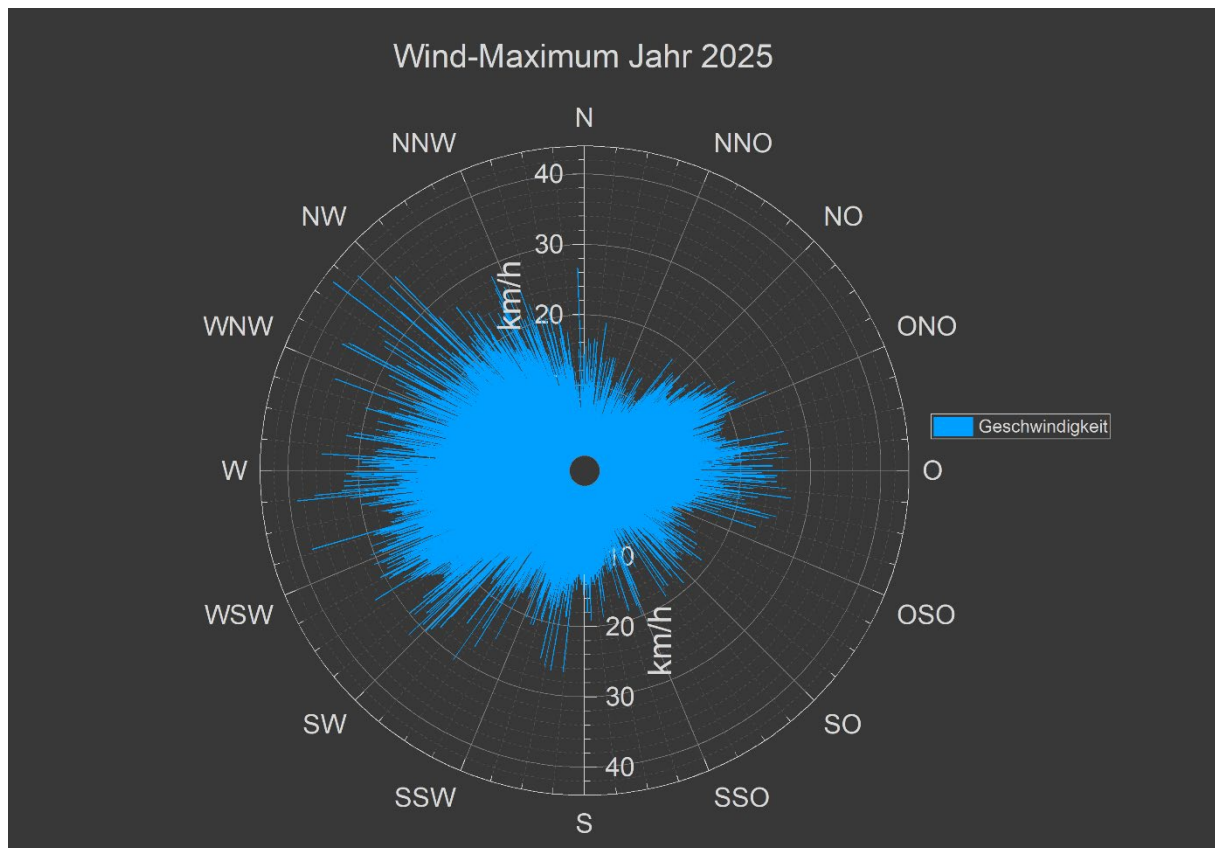
- Januar und Dezember schneiden am schlechtesten ab

Merkwürdiges

- Bezüglich maximale Sonnenscheindauer schneidet Mai wesentlich besser ab als August
- Bezüglich durchschnittliche Sonnenscheindauer ist April der zweitbeste Monat

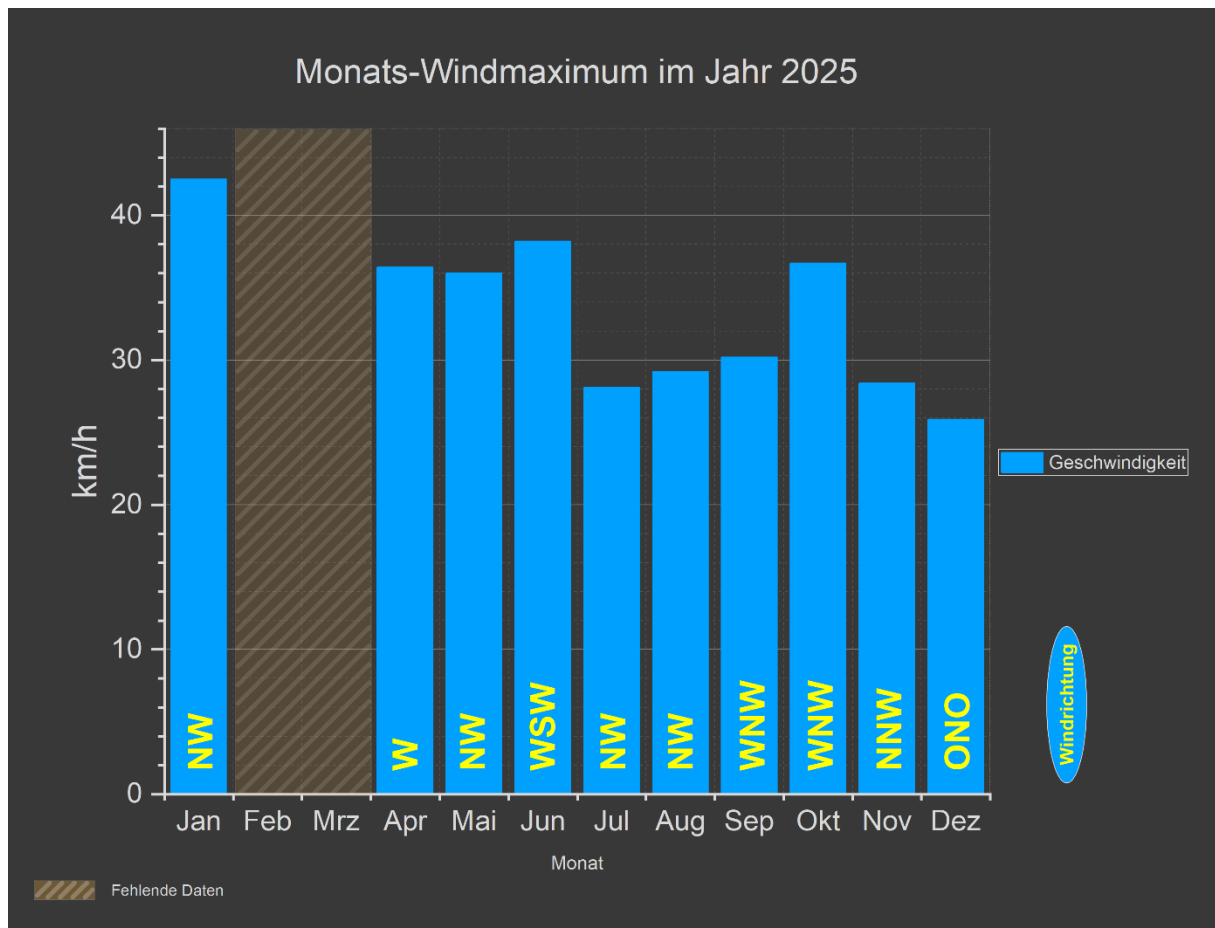
* Die Monate Februar und März konnten nicht berücksichtigt werden

Bericht über den Wind im Jahr 2025



Absolute höchste Windgeschwindigkeit
aus Richtung
am 09.01.25 um 19:50

42,5* km/h
306,9* ° (Nord-West)



Höchstwert des maximalen Monatswinds aus Richtung	42,5`* 306,9*	km/h °	(Januar) (Nord-West)
Tiefstwert des maximalen Monatswinds aus Richtung	25,9* 66,4*	km/h °	(Dezember) (Ost-Nord-Ost)

Häufigkeit* der Hauptrichtung, aus der der Wind weht
Grobe Aufteilung (Windrose in vier 90° Winkel aufgeteilt)

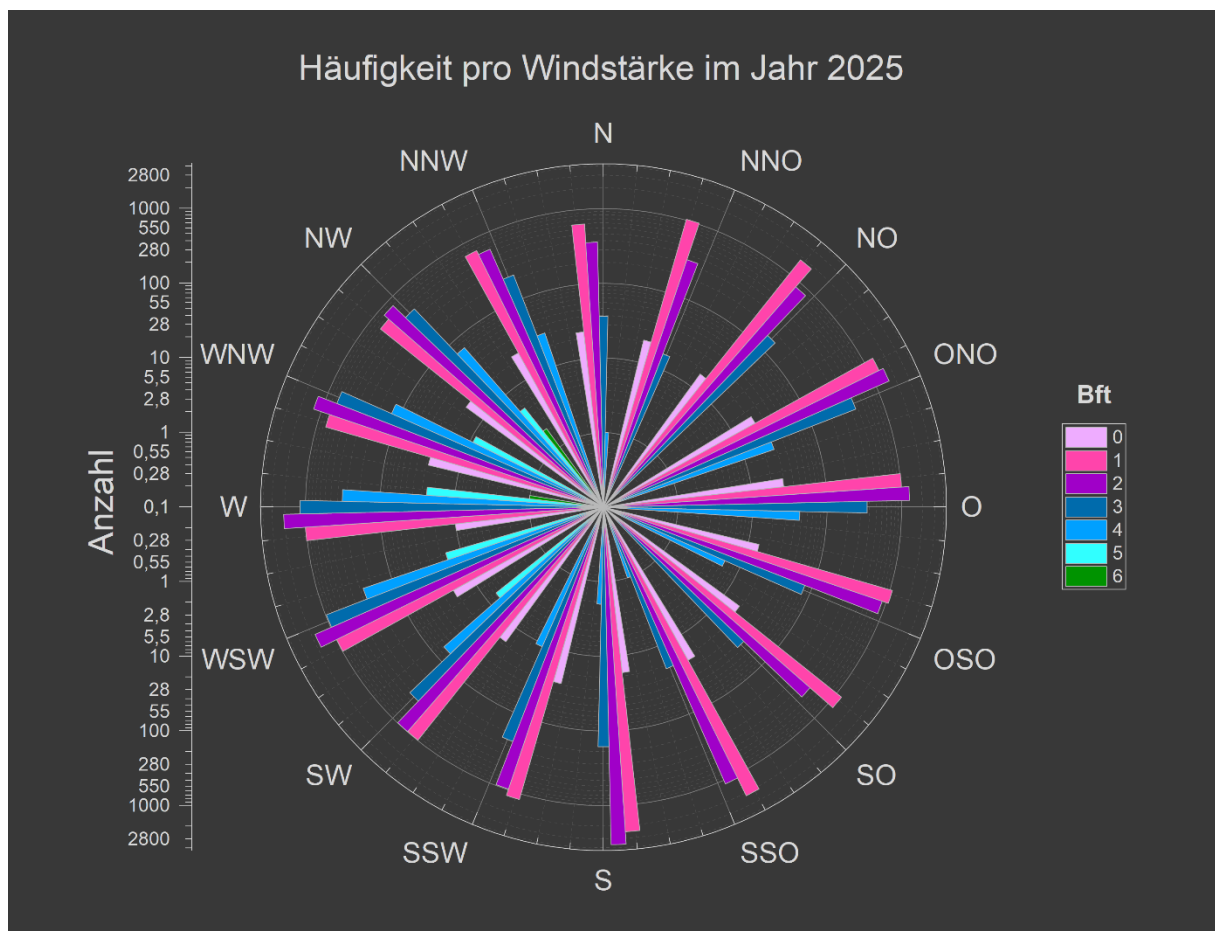
- Nord (N)	14,5	%
- Ost (O)	23,6	%
- Süd (S)	30,9	%
- West (W)	31,0	%

Mittelgrobe Aufteilung (Windrose in acht 45° Winkel aufgeteilt)

- Nord (N)	5,7	%
- Nord-Ost (NO)	11,6	%
- Ost (O)	12,3	%
- Süd-Ost (SO)	10,0	%
- Süd (S)	19,7	%
- Süd-West (SW)	12,9	%
- West (W)	18,1	%
- Nord-West (NW)	9,7	%

Feine Aufteilung (Windrose in sechzehn 22,5° Winkel aufgeteilt)

- Nord (N)	2,4	%
- Nord-Nord-Ost (NNO)	3,2	%
- Nord-Ost (NO)	6,2	%
- Ost-Nord-Ost (ONO)	7,6	%
- Ost (O)	6,2	%
- Ost-Süd-Ost (OSO)	4,7	%
- Süd-Ost (SO)	4,0	%
- Süd-Süd-Ost (SSO)	7,4	%
- Süd (S)	13,2	%
- Süd-Süd-West (SSW)	5,6	%
- Süd-West (SW)	5,6	%
- West-Süd-West (WSW)	9,0	%
- West (W)	10,3	%
- West-Nord-West (WNW)	6,6	%
- Nord-West (NW)	4,7	%
- Nord-Nord-West (NNW)	3,5	%



Häufigkeit* der Richtungen, abhängig von
Windstärke

Leichter Zug (Beaufort 1)
 Leichte Brise (Beaufort 2)
 Schwache Brise (Beaufort 3)
 Schwache Winde insgesamt (Beaufort 1 bis 3)

Süd (S)
 Süd (S)
 West (W)
 Süd (S)

Mäßige bis frische Brise (Beaufort 4 bis 5)
 Starker Wind (Beaufort 6)

Süd (S)
 Nord-West (NW)

→ s. längster grüner Pfeil (Beaufort 6) auf
 der Windrose, Richtung West (6-mal
 aufgetreten)

* Die Monate Februar und März konnten nicht berücksichtigt werden

Beaufort-Skala (Bft)

Stärke	Bezeichnung	Auswirkung
0	Windstille, Flaute	Rauch steigt senkrecht auf
1	Leichter Zug	Windrichtung angezeigt durch den Zug des Rauches
2	Leichte Brise	Wind im Gesicht spürbar, Blätter und Windfahnen bewegen sich
3	Schwache Brise	Wind bewegt dünne Zweige und streckt Wimpel
4	Mäßige Brise	Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier
5	Frische Brise, frischer Wind	Kleine Laubbäume beginnen zu schwanken
6	Starker Wind	Starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Stromleitungen pfeifen im Wind
7	Steifer Wind	Fühlbare Hemmungen beim Gehen gegen den Wind, ganze Bäume bewegen sich
8	Stürmischer Wind	Zweige brechen von Bäumen, erschwert erheblich das Gehen im Freien
9	Sturm	Äste brechen von Bäumen, kleinere Schäden an Häusern (Dachziegel oder Rauchhauben abgehoben)
10	Schwerer Sturm	Wind bricht Bäume, größere Schäden an Häusern
11	Orkanartiger Sturm	Wind entwurzelt Bäume, verbreitet Sturmschäden
12	Orkan	Schwere Verwüstungen

Referenztafel

Grenzwerte in km/h sind gemittelt, abgeleitet von Grenzwerten in m/s

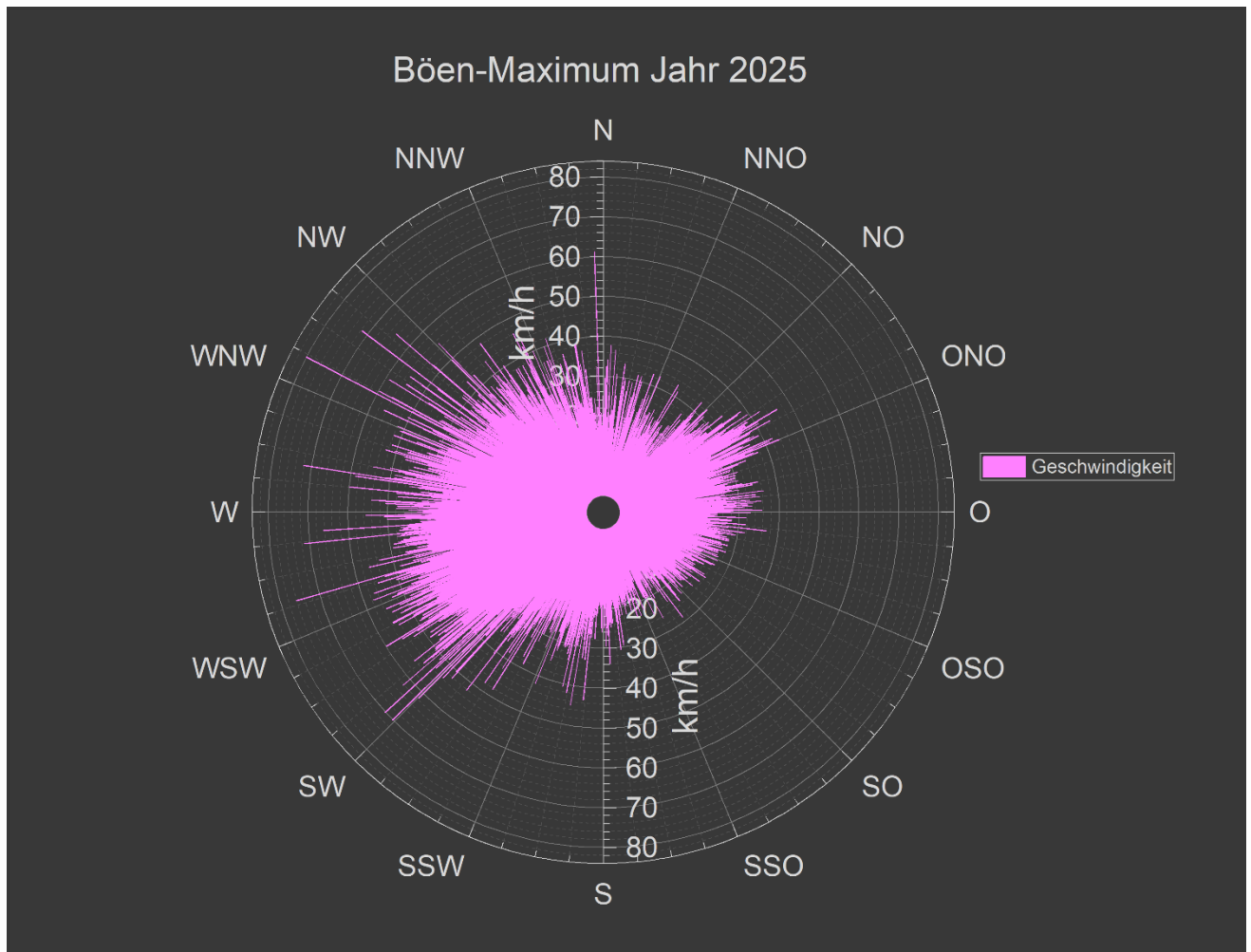
m/s	km/h	Bft
bis 0,2	bis 0,90	0
0,3 - 1,5	0,90 - 5,58	1
1,6 - 3,3	5,58 - 12,06	2
3,4 - 5,4	12,06 - 19,62	3
5,5 - 7,9	19,62 - 28,62	4
8,0 - 10,7	28,62 - 38,70	5
10,8 - 13,8	38,70 - 49,86	6
13,9 - 17,1	49,86 - 61,74	7
17,2 - 20,7	61,74 - 74,70	8
20,8 - 24,4	74,70 - 88,02	9
24,5 - 28,4	88,02 - 102,42	10
28,5 - 32,6	102,42 - 117,54	11
ab 32,7	ab 117,54	12

Achtung!

Die Häufigkeits-Polardiagramme pro Wind- bzw. Böenstärke haben eine **logarithmische** Radialskalierung - **s. vertikale Skala am linken Rand:**

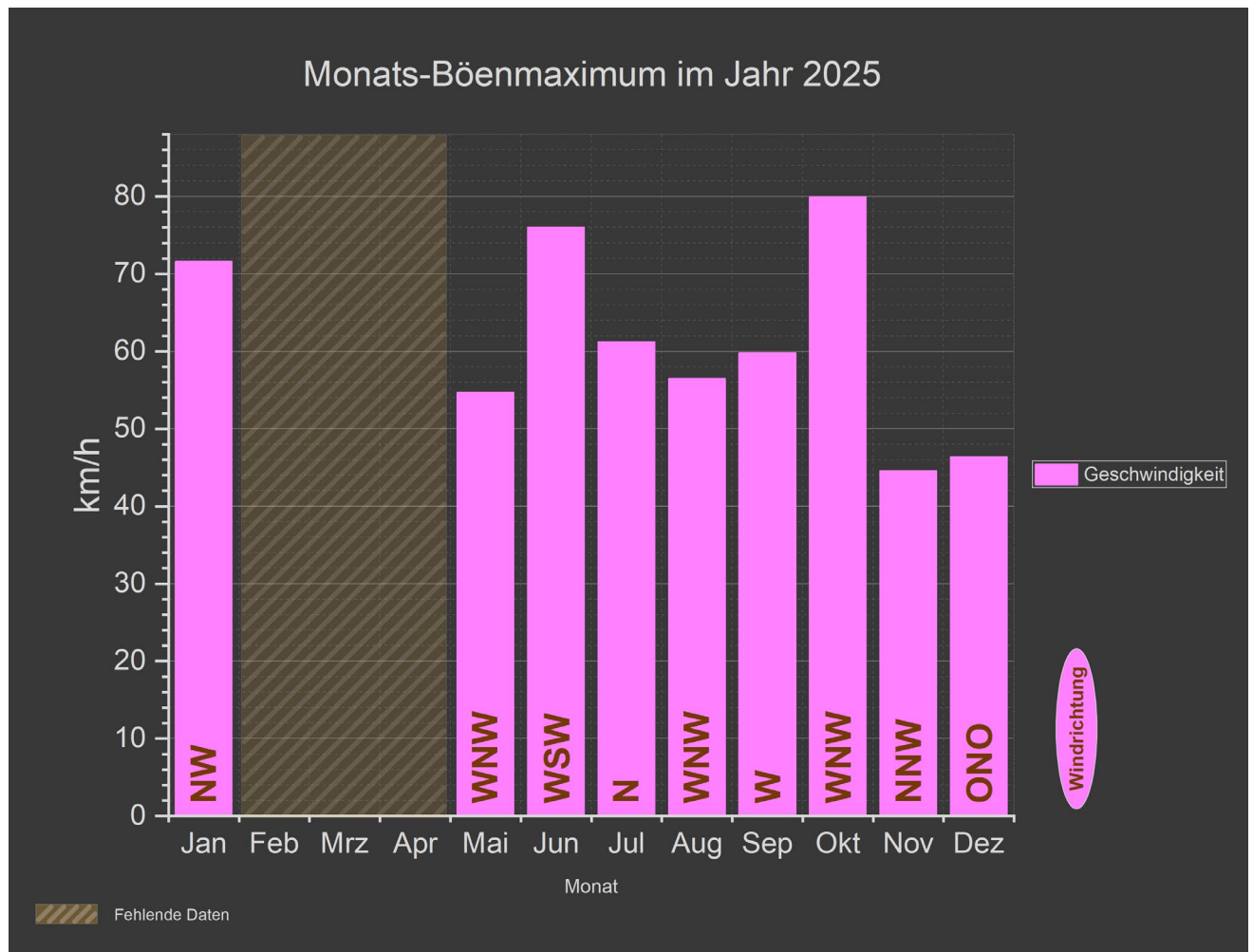
- die Balken, die zwischen dem 1. und 2. fetten Kreis um das Zentrum herausragen, deuten auf Werte zwischen 1 und 10
- die Balken, die zwischen dem 2. und 3. fetten Kreis um das Zentrum herausragen, deuten auf Werte zwischen 10 und 100
- die Balken, die zwischen dem 3. und 4. fetten Kreis um das Zentrum herausragen, deuten auf Werte zwischen 100 und 1.000
- die Balken, die außerhalb des 4. fetten Kreises um das Zentrum herausragen, deuten auf Werte über 1.000

Bericht über die Böen im Jahr 2025



Absolute höchste Böengeschwindigkeit
aus Richtung
am 04.10.25 um 16:00

79,9* km/h
297,6* ° (West-Nord-West)



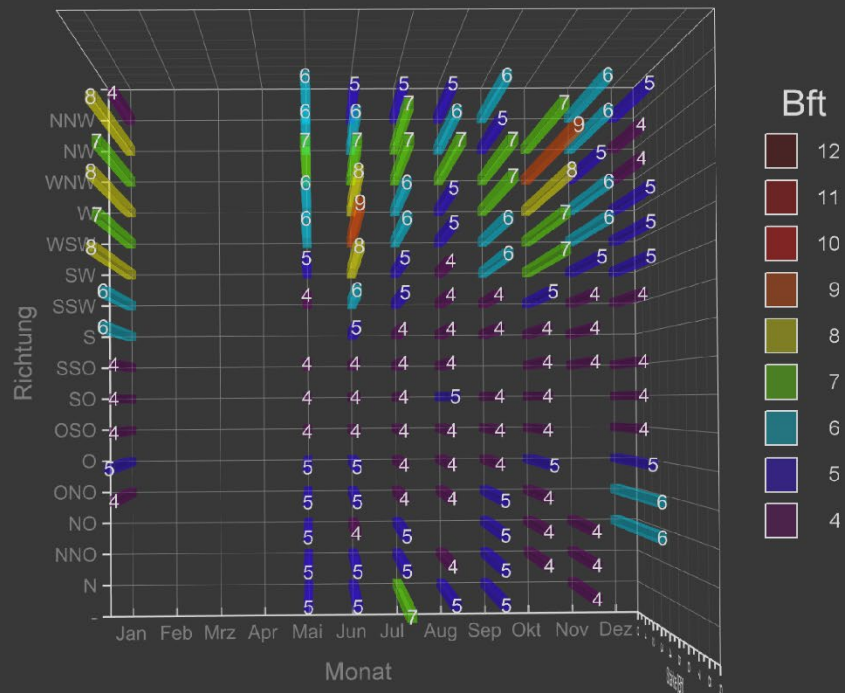
Höchstwert der maximalen Monatsböe
aus Richtung

79,9* km/h (Oktober)
297,6* ° (West-Nord-West)

Tiefstwert der maximalen Monatsböe
aus Richtung

44,6* km/h (November)
334,4* ° (Nord-Nord-West)

Böenstärke Jahr 2025



Richtungen* der stärksten Böen

Hauptsächlich westliche Richtungen

Sturm (Beaufort 9)

Stürmische Böen (Beaufort 8)

Steife Böe (Beaufort 7)

West-Süd-West (WSW)
West-Nord-West (WNW)
Süd-West (SW)
West (W)
Nord-West (NW)
Nord (N)
Süd-West (SW)
West-Süd-West (WSW)
West (W)
West-Nord-West (WNW)
Nord-West (NW)

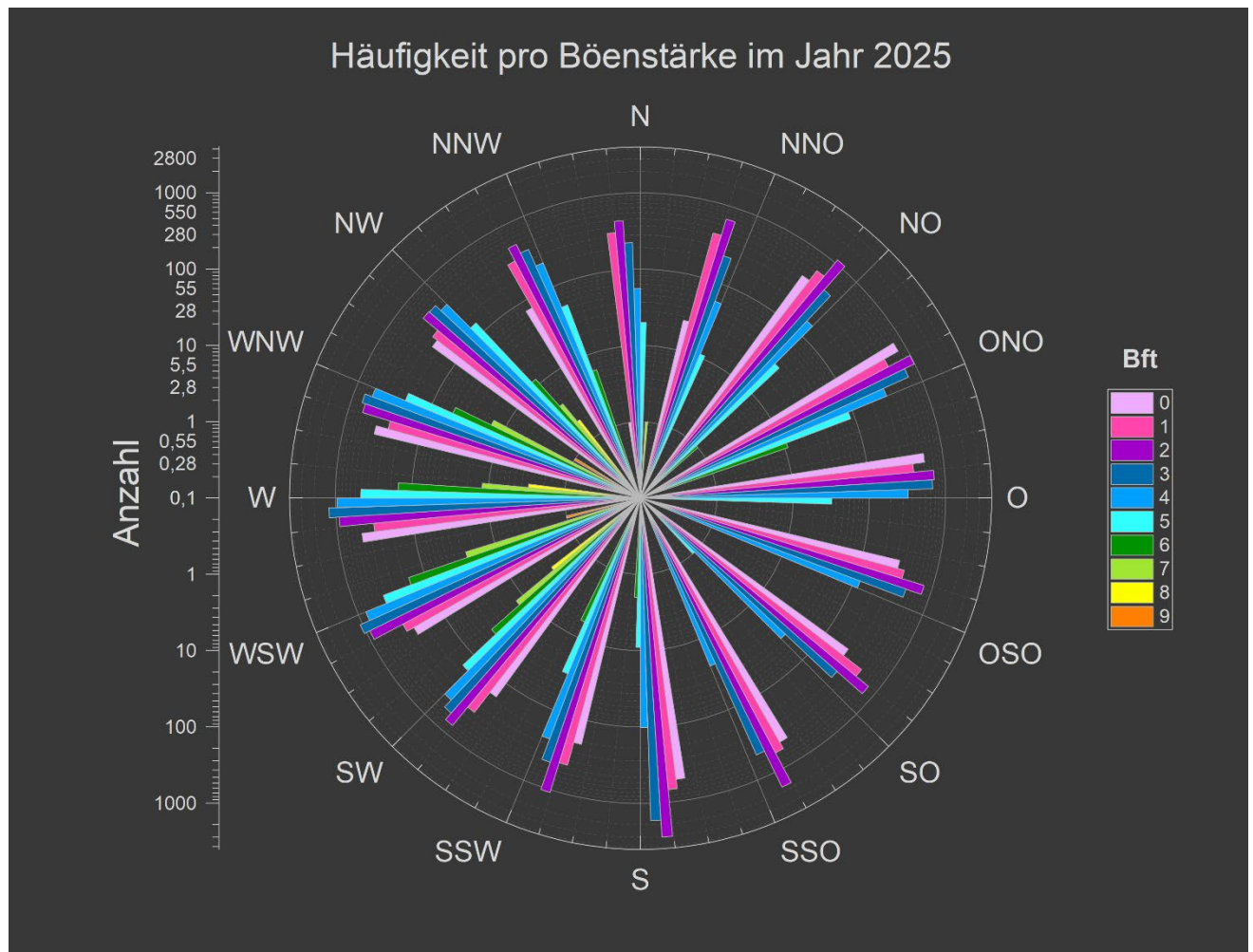
Monate* der stärksten Böen

Sturm (Beaufort 9)

Stürmische Böen (Beaufort 8)

Steife Böe (Beaufort 7)

Juni, Oktober
Januar, Juni, Oktober
Januar, Mai bis Oktober



Häufigkeit* der Richtungen, abhängig von Böenstärke

Schwache Böen insgesamt (Beaufort 1 bis 3)

Süd (S)

Mäßige bis stürmische Böen (Beaufort 4 bis 8)

West (W)

Sturm (Beaufort 9)

West-Süd-West (WSW)

West-Nord-West (WNW)

→ s. orangef. Pfeil (Beaufort 9) auf der Windrose, Richtungen WSW bzw. WNW (jeweils 1-mal aufgetreten)

* Die Monate Februar, März und April konnten nicht berücksichtigt werden

Beaufort-Skala (Bft)

Stärke	Bezeichnung	Auswirkung
0	Windstille, Flaute	Rauch steigt senkrecht auf
1	Leichter Zug	Windrichtung angezeigt durch den Zug des Rauches
2	Leichte Brise	Wind im Gesicht spürbar, Blätter und Windfahnen bewegen sich
3	Schwache Brise	Wind bewegt dünne Zweige und streckt Wimpel
4	Mäßige Brise	Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier
5	Frische Brise, frischer Wind	Kleine Laubbäume beginnen zu schwanken
6	Starker Wind	Starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Stromleitungen pfeifen im Wind
7	Steifer Wind	Fühlbare Hemmungen beim Gehen gegen den Wind, ganze Bäume bewegen sich
8	Stürmischer Wind	Zweige brechen von Bäumen, erschwert erheblich das Gehen im Freien
9	Sturm	Äste brechen von Bäumen, kleinere Schäden an Häusern (Dachziegel oder Rauchhauben abgehoben)
10	Schwerer Sturm	Wind bricht Bäume, größere Schäden an Häusern
11	Orkanartiger Sturm	Wind entwurzelt Bäume, verbreitet Sturmschäden
12	Orkan	Schwere Verwüstungen

Referenztafel

Grenzwerte in km/h sind gemittelt, abgeleitet von Grenzwerten in m/s

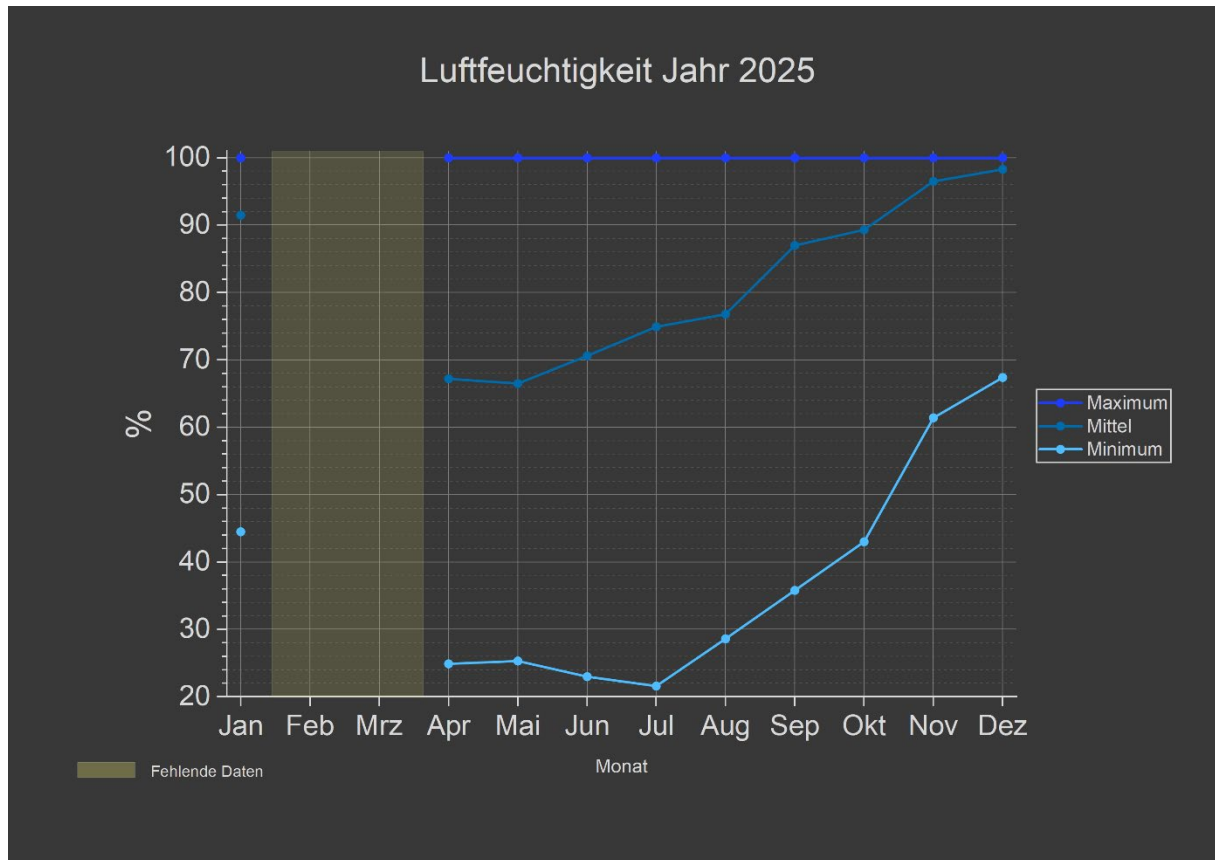
m/s	km/h	Bft
bis 0,2	bis 0,90	0
0,3 - 1,5	0,90 - 5,58	1
1,6 - 3,3	5,58 - 12,06	2
3,4 - 5,4	12,06 - 19,62	3
5,5 - 7,9	19,62 - 28,62	4
8,0 - 10,7	28,62 - 38,70	5
10,8 - 13,8	38,70 - 49,86	6
13,9 - 17,1	49,86 - 61,74	7
17,2 - 20,7	61,74 - 74,70	8
20,8 - 24,4	74,70 - 88,02	9
24,5 - 28,4	88,02 - 102,42	10
28,5 - 32,6	102,42 - 117,54	11
ab 32,7	ab 117,54	12

Achtung!

Die Häufigkeits-Polardiagramme pro Wind- bzw. Böenstärke haben eine **logarithmische** Radialskalierung - **s. vertikale Skala am linken Rand:**

- die Balken, die zwischen dem 1. und 2. fetten Kreis um das Zentrum herausragen, deuten auf Werte zwischen 1 und 10
- die Balken, die zwischen dem 2. und 3. fetten Kreis um das Zentrum herausragen, deuten auf Werte zwischen 10 und 100
- die Balken, die zwischen dem 3. und 4. fetten Kreis um das Zentrum herausragen, deuten auf Werte zwischen 100 und 1.000
- die Balken, die außerhalb des 4. fetten Kreises um das Zentrum herausragen, deuten auf Werte über 1.000

Relative Luftfeuchtigkeit im Jahr 2025



Absoluter Tiefstwert 21,6 %
am 02.07.25 um 14:40

Absoluter Mittelwert 81,9 %

Absoluter Höchstwert 100,0 %
an 232 Tagen*

Merkwürdiges

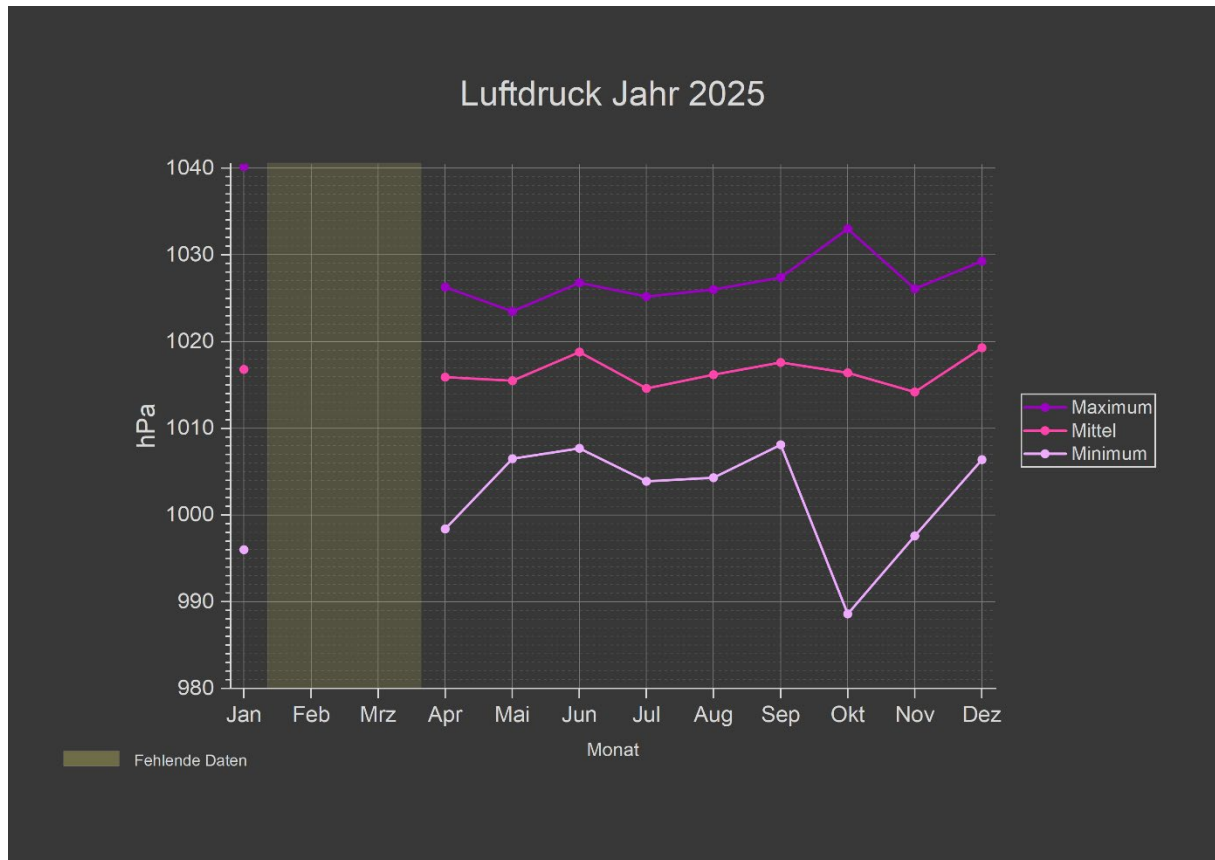
- Sehr trockener Tiefstwert, fast im Wüstenbereich: Tagesluftfeuchtigkeit beinahe 20 %, im Juli.

Weiteres Merkmal

- Häufig höchste Luftfeuchtigkeit, 100 % vorgekommen an 75,8 % der Tage. Dieser Höchstwert wird nicht nur jeden Niederschlagstag (116 Tage*) erreicht, sondern u.a. auch, während Nebel.

* Die Monate Februar/März konnten nicht berücksichtigt werden

Luftdruck im Jahr 2025



Absoluter Tiefstwert 988,6 hPa
am 23.10.25

Absoluter Mittelwert 1016,5 hPa

Absoluter Höchstwert 1040,2 hPa
am 13.01.25

Tage mit besonders tiefem Luftdruck < 990 hPa
am 23.10.25 988,6 hPa

Tage mit besonders hohem Luftdruck > 1030 hPa

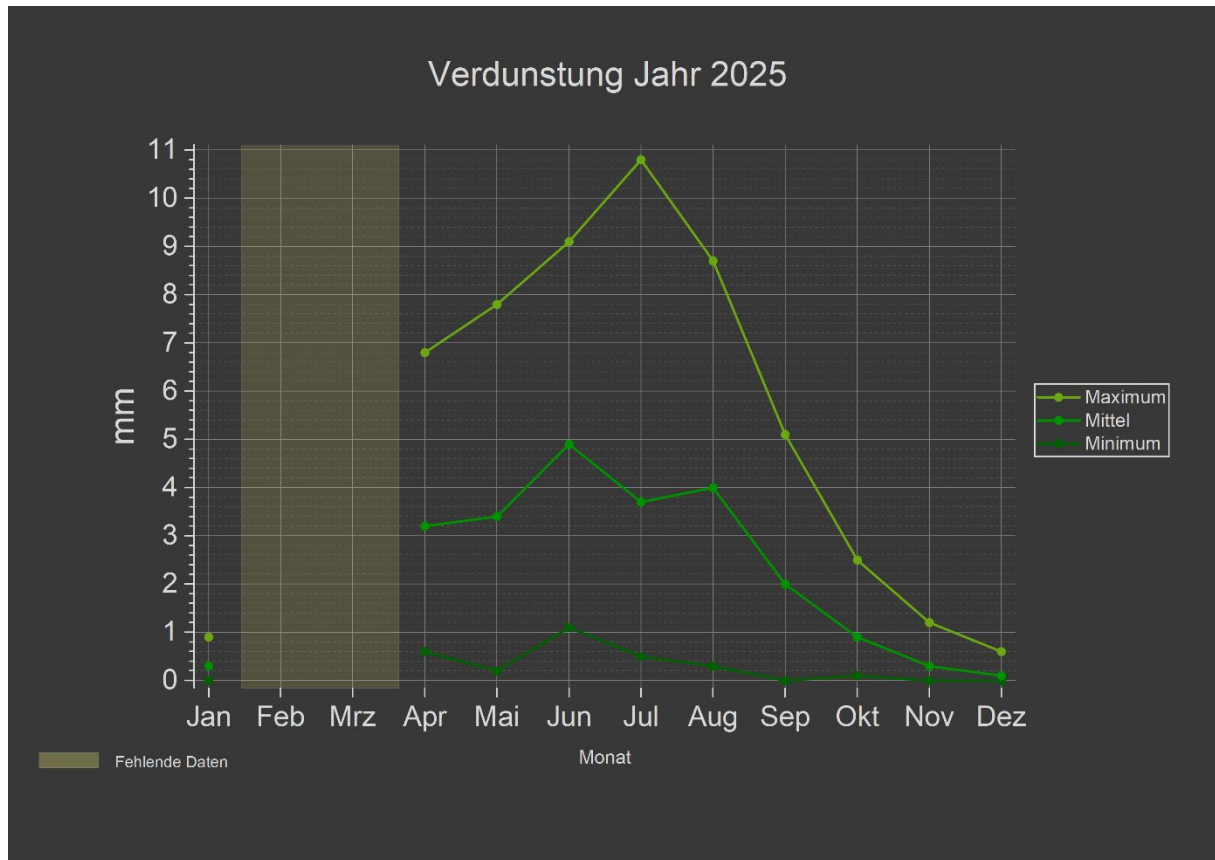
am 12.01.25	1037,9	hPa
am 13.01.25	1040,2	hPa
am 14.01.25	1037,6	hPa
am 15.01.25	1032,7	hPa
am 16.01.25	1036,0	hPa
am 17.01.25	1036,9	hPa
am 18.01.25	1033,0	hPa
am 10.10.25	1032,9	hPa
am 11.10.25	1033,0	hPa
am 12.10.25	1030,4	hPa

Kommentare

- Der Luftdruck variiert über das gesamte Jahr in der Regel zwischen 990 und 1.025 hPa. Im Verhältnis zum Referenzwert von 1.013,25 hPa, repräsentiert diese Schwankung von 35 hPa also nur $\pm 3,5\%$. Deswegen spielt der Luftdruck in Statistiken nur eine Nebenrolle und wird oft liegen gelassen.
- Interessant sind aber die Bereiche außerhalb dieser Schwankung, also < 990 hPa oder > 1.025 hPa denn, wie oft, gibt es zu jeder „Regel“ auch Ausnahmen. Die gab es an 11 Tagen von 306* (3,6 % der gesamten Tage).
- Hochdruck deutet auf stabile Lagen. Deswegen hält er auch mehrere Tage lang
 - 7 Tage vom 12. bis 18. Januar
 - 3 Tage vom 10. bis 12. Oktober
- Bei ausgeprägtem Tiefdruck, wie am 23. Oktober, wird es meistens stürmisch. Kein Wunder also, dass Oktober beim Thema „Stärkste Böen“ der am meisten erwähnte Monat wurde.

* Die Monate Februar/März konnten nicht berücksichtigt werden

Verdunstung im Jahr 2025



Absoluter Tiefstwert

0,0 mm

- an 18 Tagen* im Winter
- an 0 Tagen* im Frühling
- an 3 Tagen im Sommer
- an 35 Tagen im Herbst

Absoluter Mittelwert

2,3 mm

Absoluter Höchstwert

10,8 mm

vom 02.07.25 um 14:30 bis 03.07.25 um 14:20

Kommentar

- Da warme Luft mehr Wasserdampf aufnehmen kann, ist die Verdunstung im Sommer bzw. bei Sonnenschein höher. Dadurch ist normal, dass Tiefstwerte eher in kalten oder kühleren Jahreszeiten auftreten, Höchstwerte im Sommer.

* Die Monate Februar/März konnten nicht berücksichtigt werden